

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München

Telefon 089 54 59 740  
[www.volksbuehne-muenchen.de](http://www.volksbuehne-muenchen.de)  
[info@volksbuehne-muenchen.de](mailto:info@volksbuehne-muenchen.de)

**Öffnungszeiten**

Mo, Mi, Fr 8.30h – 16.00h  
Di 8.30h – 14.00h  
Do 8.30h – 18.00h



**volksbühne  
мәңһәһә**

**SEPTEMBER 2023**  
**N° 02**

## SEITE

03	: Einleitung
04	: Münchner Kammerspiele
05	: Teamtheater
05	: Resi im Cuvilliéstheater
06 – 07	: Residenztheater
08	: Resi im Marstall
09 – 11	: Münchner Volkstheater
11	: Quatsch Comedy Club
12 – 13	: Komödie im Bayerischen Hof
14 – 16	: Nationaltheater
17	: Deutsches Theater
18 – 19	: Gärtnerplatztheater
20	: GOP Variété-Theater
20 – 23	: Klassische Konzerte
24 – 27	: Konzerte und Events
28 – 29	: Führungen
30 – 31	: Mitglieder werben Mitglieder / Impressum

Erklärung: EF : Einführungen, F : Familienvorstellungen, UA : Uraufführungen

Foto: © Bernhard Müller

Alexej von Jawlensky war einer der zahlreichen russischen Maler, die Anfang des 20. Jh. in München Fuß fassten. Als Schüler und Liebhaber der russischen Malerin Marianne von Werefkin zog er 1896 nach München, die für ihn ihre Malerei für 10 Jahre aufgab und ihn finanziell zeitlebens aushielt. Als Teil der Künstlergruppe um den Blauen Reiter war er ein herausragender Vertreter des Expressionismus. Sein Portrait des androgynen Balletttänzers Alexander Sacharoff hängt im Lenbachhaus – hier sehen wir das Bild persifliert von Otto Waalkes, das bis 05.11. in der sehenswerten Otto-Ausstellung im Buchheim-Museum in Bernried zu sehen ist.

Liebe Mitglieder der Volksbühne München,

Sie halten das September-Heft in Händen. Schon kommt der Herbst und wir befassen uns mit den ersten Winter-Vorstellungen – denken wir nicht daran und kümmern uns um die Veranstaltungen, die wir Ihnen nahe legen wollen.

Der **Verkauf für die neuen Vorstellungen** (Residenztheater im Oktober, Konzerte und Gärtnerplatztheater im November und Oper im Dezember) **beginnt am Mittwoch, den 20. September.**

Das **Residenztheater** zeigt im Oktober neu das Stück »*Peer Gynt*« von Henrik Ibsen – Regie führt Sebastian Baumgarten (Dantons Tod). Im Cuvilliéstheater gibt es »*Die Fliegen*« von Jean-Paul Sartre unter Regie von der Hausregisseurin Elsa-Sophie Jach (Herz aus Glas, Die Unerhörten).

Schauen Sie auf die Veranstaltungen in der **Komödie im Bayerischen Hof** – hier gibt es neben dem René Heinersdorff-Stück »*Brauchen Sie 'ne Quittung*« mit Ingolf Lück und Anja Kraus viele Musical-Stücke um die KünstlerInnen Lipa Majstrovic, Alexandra Sieber, Michael Odendahl.

Im **Nationaltheater** gibt es das neue Ballett »*Le Parc*«, zudem können Sie sich auf eine Neuinszenierung der »*Fledermaus*« freuen – wir haben hier für Sie auch Karten für Silvester!

»*Peer Gynt*« ist gerade hoch im Kurs: im **Gärtnerplatztheater** gibt es von Karl Alfred Schreiner ein Ballett um die wundersame Reise des rastlosen Hallodris. Josef Köpplinger wagt eine Neuinszenierung der »*Zauberflöte*« – hier kann man sicherlich nichts falsch machen.

Verpassen Sie nicht unsere Führungen im Verkehrszentrum des Deutschen Museums, im Diözesanmuseum in Freising mit Herrn Reichlmayr und im Haus der Kunst mit Dr. Wohlmann!

Herzliche Theatergrüße,

Bernhard Müller

Geschäftsführer der Volksbühne München e.V.

# MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Kartenverkauf ab sofort

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## DIE VATERLOSEN

Komödie von Anton Tschechow | MIT Meyerhoff, Puls, Schmauser u.a | REGIE Pinar Karabulut

: Anton Tschechow feiert in seinem am Asowschen Meer geschriebenen Frühwerk, das unter dem Titel »Platonow« bekannt geworden ist, den Abschied von einer untergehenden Welt: Die gesellschaftlich bestens situierte Anna Petrowna steht unerwartet vor dem wirtschaftlichen Ruin, in ihrem Landgut versammeln sich am Abend vor dessen Versteigerung lauter Menschen, die spielen, als gäbe es noch etwas zu gewinnen. Und niemand sieht die Katastrophen kommen.

**01.11.** (18.00h)

## FÜNF BIS SECHS SEMMELN UND EINE KALTE WURST

NEU

von Wirtstöchtern und ihren Müttern

| MIT Annette Paulmann | REGIE Paulmann

: Nach einer glücklichen Kindheit bei den Großeltern in Glonn kommt die achtjährige Lena Christ zu ihrer Mutter ins Wirtshaus nach München, wo sie fortan in der Küche und in der Gaststube tatkräftig mit anpacken muss, als kostenlose Arbeitskraft im Familienbetrieb. Was sich zunächst wie ein Geschenk anfühlt, entwickelt sich schnell zum Albtraum. Ihre Mutter gönnt ihr keinen guten Tag. Die »Wirtsleni« leidet unter der Gleichgültigkeit und den brutalen Misshandlungen ihrer Mutter. Immer wieder versucht sie auszubringen, immer wieder kehrt sie ins Wirtshaus und zur Mutter zurück..

**11.10./ 15.10.** (jeweils 19.30h) Werkraum

## IM MENSCHEN MUSS ALLES HERRLICH SEIN

nach dem Roman von Sasha Marianna Salzmann NEU

| MIT Belesova, Benndorff, Eiworth, Puls u.a.

| REGIE Jan Bosse

: Sasha Marianna Salzmann erzählt von Müttern und Töchtern und von Großmüttern in Umbruchzeiten. Das Stück führt uns ins Herz der Umbruchzeit der Sowjetunion und weiter zu der Frage, ob wir heute nicht wieder eine Zeitenwende erleben. Mütter und Töchter können sich nicht verstehen, leben in verschiedenen Welten: Im sowjetischen Imperium, in einem brutal auseinanderbrechenden System und schließlich im Westen. Lenas zugige Kindheit findet in den 70ern statt, in den 90ern wird sie Ärztin, um ihre immer schon kranke Mutter zu retten. Aber da ist diese Mutter bereits gestorben. Tatjana wird Verkäuferin in einem Schnapsladen, im Umbruch der 90er die einzige Überlebenschance. Beide Frauen spült es nach Deutschland, wo das Leben noch einmal neu beginnen soll, beide werden zwangsläufig Freundinnen. Beide haben inzwischen Töchter geboren, die aufwachsen, ohne zu wissen, wo sie eigentlich herkommen, welche Narben sie tragen.

**20.10.** (20.00h, EF 19.30h) / **30.10.** (19.30h)

Schauspielhaus

# TEAMTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

## VERBRENNT MICH

das bewegte Leben des Oskar Maria Graf

| MIT Tom Kress, Max Pfnür, Karoline Troger | REGIE Büttel

: Oskar Maria Graf (1894 – 1967) ist als sturer Querkopf, engagierter Antifaschist und mächtiger Zecher eine bayerische Legende, bekannt als anarchischer Kraftlackel, umtriebige Urviech und Verfasser saftiger Bauerngeschichten, doch ebenso als feinsinniger Beobachter seiner Zeit, großer Romancier und Inbegriff des kompromisslosen Individualisten. Das Teamtheater spürt dem Lebenslauf dieses ungebildeten Bäckerbuben vom Starnberger See, der es zum in der ganzen Welt geachteten Literaten brachte, in Szenen aus seinem Leben und seinen Werken nach. Die biographische Revue führt das Publikum aus der bayerischen Provinz, wo man verprügelt wird, wenn man heimlich Bücher liest, bis in die Künstlerkreise der Großstädte München, Wien, Berlin und New York. Aus collagierten Gedichten, Geschichten, Romanpassagen und Erinnerungen des Autors, seiner Freunde und seiner Widersacher entsteht ein Lebensbild, das der Gegenwart etwas zu sagen hat – schließlich sind Grafs Themen brandaktuell: Was tun in politisch wirren Zeiten globaler Bedrohung? Wie handeln, wenn die Masse ihre Menschlichkeit verliert? Wie Heimat finden, wenn das Gefühl der Entwurzelung universell wird? **22.09. / 04.10. / 07.10. / 11.10. / 13.10.** (jeweils 20.00h)

# RESI IM CUVILLIESTHEATER

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 20. September

## DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

von Heinrich von Kleist bearbeitet von Elsa-Sophie Jach

| MIT Amuat, Treuenfels, Zagermann, zur Linden | REGIE Jach

: Die Welt bei Kleist, so scheint es, ist in Aufruhr. Einzig Käthchen lässt sich durch nichts beirren. Zielstrebig geht sie den Weg, der sich ihr im Traum offenbart hat. Sie heftet sich an die Fersen des Grafen Wetter vom Strahl, der ihr in besagtem Traum als ihre große Liebe prophezeit wurde.

**18.10.** (19.30h)

## DIE FLIEGEN

NEU

von Jean-Paul Sartre mit einem Prolog und Epilog von Thomas Köck

| MIT Hackl, Stiegler, zur Linden u.a. | REGIE Jach

: Nach fünfzehn Jahren im Exil kehrt Orest unerkannt in seine Heimatstadt Argos zurück – in jene Stadt also, in der sein Vater Agamemnon nach dem Sieg über Troja von dessen Frau Klytämnestra und ihrem Geliebten Ägisth ermordet wurde. Doch nicht der Wille nach Vergeltung ist das Motiv seiner spontanen Rückkehr, sondern das Gerücht einer rätselhaften Fliegenplage. Als seine Schwester Elektra ihn zum Bleiben überredet, begreift er allmählich, dass Klytämnestra und Ägisth das Volk nicht nur grausam unterdrücken, sondern ihm auch eine Mitschuld am Mord an Agamemnon aufgebürdet haben. Erst da reift in Orest der Entschluss, zu handeln.

**09.10. / 13.10.** (jeweils 19.30h)

## GÖTZ VON BERLICHINGEN

von Johann Wolfgang Goethe in einer Bearbeitung von Alexander Eisenach

| MIT Conrad, Rüppel, Zagermann u.a. | REGIE Eisenach

: Als Vorlage dient Goethe die Biografie des Ritters Gottfried von Berlichingen (1480–1562), der sich den anstehenden gesellschaftlichen Veränderungen nicht beugen wollte und sich weiter fest an den längst überholten mittelalterlichen Ritterkodex klammerte. Goethe macht aus dem restaurativen Vorbild einen Freiheitskämpfer, der sich den von feudaler und klerikaler Willkür geprägten Verhältnissen mit »eiserner Faust« entgegenstellt. Für Autor und Regisseur Alexander Eisenach ist die Figur Götz aber einem reaktionären Wutbürger näher als einem aufrichtigen Revolutionär:

**24.10.** (19.30h)

# RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 20. September

## ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT NEU

von Yasmina Reza

| INSZENIERUNG Nora Schlocker | MIT Robert Dölle

: Die international meistgespielte Gegenwartsdramatikerin Yazmina Reza, gefeiert vor allem für ihre pointierten Dialogstücke, hat mit »Anne-Marie die Schönheit« einen großen Monolog für ihren Lieblingsschauspieler André Marcon geschrieben. Im Zentrum dieser Eloge an die Kunst des Schauspiels steht eine alternde Schauspielerin, die ihr gesamtes Theaterleben mit Klein- und Kleinstdarstellungen zugebracht hat und sich nie aus ihrer Schattenexistenz befreien konnte. Anlässlich eines (vielleicht auch nur fantasierten) Interviews rückt sich die Beinahe-Diva endlich selbst ins Zentrum und spricht ohne Punkt und Komma gegen Einsamkeit und Alter an. Verkörpert wird diese störrische, um Bedeutung kämpfende Schauspielerin ausgerechnet von einem Schauspieler – ein humorvoll-berührendes Spiel-im-Spiel auf der Suche nach Trost in der Kunst.

**25.10.** (20.00h) / **30.10.** (19.30h)

## ERFOLG

nach dem gleichnamigen Roman von Lion

Feuchtwanger | INSZENIERUNG Stefan Bachmann

| MIT Amuat, Höld, Strutzenberger, von Manteuffel u.a.

: München, Anfang der 1920er-Jahre: Dr. Martin Krüger, progressiver Direktor der Staatsgalerie, erwirbt für sein Museum anstößige Bilder – eine willkommene Gelegenheit für die bayerische Regierung, den unbequemen Zeitgenossen endlich von der Bildfläche verschwinden zu lassen. Ein politisch motivierter Prozess katapultiert den unschuldigen Mann ins Gefängnis. Der 26-jährigen Grafologin Johanna Krain, zunächst Verlobte, dann Ehefrau des Gefangenen, sitzt das erlebte Unrecht wie ein Stachel im Fleisch. Ihre Mission ist klar: Martin muss zurück in die Freiheit. Johanna beginnt zu kämpfen, gerät tief in das Dickicht machtpolitischer Ränke.

**24.10.** (19.30h, EF 19.00h) / **29.10.** (18.30h)

## GEORG RINGSGWANDL & BAND

»Argo Disco« Live Tour 2023

| MIT Ringsgwandl (Gesang, Gitarre, Zither, Keyboard), Daniel Stelter (Gitarre, Mandoline), Tommy Baldu (Schlagzeug), Sebastian Flach u. Christian Diener (Kontrabaß, E-Baß)

: Willkommen in der Disko von Georg Ringsgwandl. Zwischen Krisen-, Weichteil-, und Knochendisko ist des dem Doktor ein leichtes allen zu helfen, aber besonders sich selbst. Georg Ringsgwandl ist nicht nur Liedermacher sondern auch Kabarettist und studierter Arzt. Der Bayer ist ein echtes Multitalent. Mit Ironie, Sarkasmus und Bissigkeit sind seine Lieder gespickt, vorgetragen im feinsten bayerischen Dialekt und präsentiert wird das ganze in schrillen Kostümen. Zu erleben ist Georg Ringsgwandl mit seinem aktuellen Programm Arge Disko. Freuen Sie sich darauf, dass Sie den Doktor der guten Laune live erleben, denn die Lachmuskeln werden hier auf jeden Fall ausgereizt.

**15.11.** (20.00h)

## GOTT

von Ferdinand von Schirach

| MIT Gulgoz, Gallinowski, Schwab, Köhler, Mälzl u.a.

| REGIE Max Färberböck

: Elisabeth Gärtner hat nur noch einen Wunsch: Sie will sterben. Ein Medikament, das ihr erlaubt, selbstbestimmt in den Tod zu gehen, wird ihr verweigert. Jetzt soll vor dem Ethikrat grundsätzlich über ihren Fall entschieden werden. Juristische, medizinische und theologische Sachverständige streiten leidenschaftlich über die Frage: Hat der Mensch ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben? Dürfen Ärzt\*innen beim Suizid helfen? Und wem gehört eigentlich unser Leben? Uns? Dem Staat? Gott?

**15.10.** (18.30h)

## JAMES BROWN TRUG LOCKENWICKLER

von Yasmina Reza | MIT Goldberg, Köhler, Nussbaum,

Wagner, zur Linden | REGIE Philipp Stölzl

: Pascaline und Lionel Hutner sind verzweifelt: Ihr Sohn Jacob ist Céline Dion. Nicht nur, dass er sich wie die berühmte Sängerin kleidet, inzwischen spricht er auch mit franko-kanadischem Akzent und gibt zu jedem passenden und unpassenden Moment ihre Lieder zum Besten. In einer therapeutischen Einrichtung soll er, so die Hoffnung der Eltern, geheilt werden. Doch zu ihrer noch größeren Verzweiflung akzeptiert die Therapeutin nicht nur Jacobs Selbstbild, sondern rät auch den Eltern, mit seinem Identitätsentwurf Frieden zu schließen.

**22.10.** (18.30h) / **28.10.** (19.30h)

## MEDEA

nach Euripides

| MIT Conrad, Manthei, Goldberg u.a. | REGIE Karin Henkel

: Medea zieht wie keine andere Frauenfigur eine beispiellose Blutspur nach sich: Verrat am Vater, Mord am Bruder, Mord am König von Iolkos – und schließlich tötet sie ihre eigenen Kinder. Der Komplexität und Ambivalenz der Figur Medea ist es geschuldet, dass sich ihr Handeln und ihre Motive einfachen Erklärungsmustern entziehen.

**26.10.** (19.30h)

## PEER GYNT NEU

ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

| MIT Conrad, Glander, Rothbart, Ruckpaul u.a.

| REGIE Sebastian Baumgarten

: »Peer, du lügst«: Bereits mit dem ersten Satz benennt Henrik Ibsen das zentrale Thema seines dramatischen Gedichts – die unscharfe Grenze zwischen Sein und Schein. Denn Peer, dessen Jugend von der Armut des bäuerlichen Milieus geprägt ist, erfindet sich mithilfe von Erzählung, Lüge und Fabulierkunst immer wieder neu – als Kosmopolit, Kolonialherr und sogar Kaiser. Er lässt das Zuhause hinter sich, streift durch eine alles andere als idyllische Natur, landet im Reich der Trolle, deren sagenumwobener Zauber Peer aber auch nur als weitere Form ländlicher Kleinkariertheit erscheint, und begibt sich auf Reisen in der Ferne: Über Jahrzehnte und stets rastlos sucht er im Abenteuer auf offener See, in der Wüste, in der Welt nach seinem »Gynt'schen Ich«, das »einem Heer aus Wünschen, Lust, Verlangen und Begehrt, einem Ozean aus Fantasie« gleicht. Beim Versuch, »er selbst zu sein«, wechselt Peer immer wieder die Identität – vom berauschten Goldgräber zum skrupellosen Menschenhändler und schließlich zum zynischen Propheten. Dabei gelingt es ihm nie, zu seinem »eigentlichen« Ich zu finden.

**17.10.** / **23.10.** (jeweils 19.00h)

## RESI IM MARSTALL

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 20. September

### BLUES IN SCHWARZ WEISS NEU

mit Texten von May Ayim und Julienne De Muirier  
| MIT *Bimazubute, Höckel u.a.* | REGIE *Miriam Ibrahim*  
: »in deutschland gross geworden, bin ich unterwegs«, schrieb May Ayim 1983, »weg vom: hautfarbesein, nationalitätsein, / religionsein, parteisein, / grossein, kleinsein, intelligentsein, dummsein, / sein oder nichtsein / auf dem weg zu mir / auf dem weg zu dir«. Die Dichterin, Pädagogin und Aktivistin war eine prägende Stimme der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD), die in den 1980er-Jahren für Gleichstellung zu kämpfen begann. In engem Austausch mit der afroamerikanischen Feministin Audre Lorde entstand der Begriff »afrodeutsch«, der verdeutlicht, dass sich eine afrikanische und eine deutsche Identität nicht gegenseitig ausschließen. In den beiden vor ihrem frühen Tod veröffentlichten Gedichtbänden findet May Ayim eine knappe, poetische Sprache, in der sie ihre Erfahrungen von Rassismus und Unverständnis genauso verarbeitet wie ihre Kindheit und ihre Liebessehnsucht, ihre Freude und ihre Traurigkeit. Sie spielt mit Klängen, Schreibweisen und Buchstaben und findet doch immer sehr klare Worte für das, was sich in Deutschland ändern muss.

**20.10.** (20.00h, EF 19.30h)

### REINEKE FUCHS NEU

ein schwindelerregendes Theatremusical nach dem gleichnamigen Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe | MIT *Chin-Malenski, Händler, Schröder u.a.*  
| REGIE *Schorsch Kamerun*  
: Zu Pfingsten lädt Löwenkönig Nobel seine Untertanen zu einem frühsummerlichen Fest an den Hof. Das gesamte Tierreich versammelt sich – vom Kranich über den Wolf bis zum Bären. Nur einer fehlt: der Fuchs namens Reineke. Kommt die Sprache auf ihn, ist es mit der Harmonie vorbei. Eine wütende Klage nach der anderen wird vorgebracht und Reineke Fuchs in Abwesenheit unglaublicher Verbrechen bezichtigt. Der Hahn beklagt beispielsweise den Verlust von Frau und Kindern – Reineke soll sie zum Abendbrot

verspeist haben. Als er schließlich vor Gericht zur Rede gestellt wird, schafft es der raffinierte Lügner – ein tierischer Verwandter von Ibsens Peer Gynt –, jedem Mann, jeder Frau, jedem Tier Honig ums Maul zu schmierern und seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Am Ende hat er sogar eine große Anhängerschaft hinter sich und wird zum Kanzler ernannt. Die Moral: Nicht jeder Schlaufuchsige und rhetorisch Begabte dient der gerechten Sache – im Gegenteil! Wie lässt sich aber Wahrheit von Lüge unterscheiden? Wie kann man es vermeiden, Falschmeldern auf den Leim zu gehen? Wie bleibt man seiner eigenen Meinung, seinen Werten treu?

**22.10.** (17.00h)

### SPITZENREITERINNEN

nach dem gleichnamigen Roman von Jovana Reisinger  
| MIT *Conrad, Hobmeier, Mayer, Reznikoff, Scheibe*  
| REGIE *Yana Eva Thönnies*  
: Neun Frauen begleitet Jovana Reisinger in ihrem Roman vom Frühjahr bis zum Sommer eines nicht benannten Jahres, das unserer Gegenwart nicht fern sein dürfte. Sie alle leben in und um München und sie alle tragen Namen von Frauenzeitschriften. Schablonenhaft leben und scheitern sie, jeweils allein und doch gemeinsam, an den Bildern und Vorstellungen von dem, was es gemeinhin heißt, eine Frau zu sein. Hochzeit, Freundschaft, Kündigung – für alles gibt es eine Anleitung, die schließlich doch nicht weiterhilft, aber den Erwartungshorizont ins Unermessliche wachsen lässt. Reisinger erzählt mit bissigem Witz und großer Empathie von Frauen, die den Radius ihres Handlungsspielraums ausloten, von Erfahrungen zwischen Empowerment und Unterdrückung, zwischen Privilegien und Abstiegsangst, zwischen Selbstoptimierung und Selbstermächtigung. Sie stellt Glück neben größte Verzweiflung, Lebenskrisen und Gewalterfahrungen neben die kleinen Aufregungen des Alltags.

**19.10.** (20.00h)

## MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

### 8 ½ MILLIONEN (Bühne 2)

nach dem Roman von Tom McCarthy | MIT *Breiding, Jürgens, Link, Maudrich, Stapelfeldt* | REGIE *Mathias Spaan*  
: Das Gefühl, die Welt sei falsch. Unecht. Seit einem mysteriösen Unfall begleitet dieses Gefühl den Protagonisten auf Schritt und Tritt. Als Entschädigung für den Unfall hat er zwar 8 ½ Millionen Pfund Abfindung bekommen, was aber tun mit so einer Summe, wo man doch keinen Zugang mehr zur Realität findet? Er beginnt schließlich, seine eigene Realität zu bauen.  
**14.10.** (20.00h)

### ANIMAL FARM (Bühne 1)

nach George Orwell in einer deutschen Fassung von Elfriede Jelinek | REGIE *Sapir Heller*  
: Alle Tiere sind gleich. Das ist das wichtigste der neuen Gebote, die nach der Rebellion der Tiere auf der Farm aufgestellt werden. Nachdem der Bauer vertrieben ist wird alles geschwisterlich geteilt und die Symbole der Knechtschaft zerstört. Die Schweine, die als die klügsten Tiere gelten, übernehmen die Leitung der neuen Farm. Doch nach und nach schleichen sich alte Muster in diese Ordnung.  
**12.10.** (19.30h)

### BILDER VON UNS (Bühne 1)

von Thomas Melle | MIT *N.N.* | REGIE *Stückl*  
: Aus dem Nichts wird Jesko mit etwas konfrontiert, was er eigentlich tief in den Wirren seiner Jugend im katholischen Internat vergraben hatte. Was ist damals eigentlich passiert? Die Geschichte von »Bilder von uns« von Thomas Melle erzählt von Verdrängung, medialer Ausschaltung und den zahllosen Facetten vom Umgang mit Trauma.  
**07.10.** (19.30h)

### DER BRANDNER KASPAR (Bühne 1)

von Kurt Wilhelm und Franz von Kobell | MIT *Brückner, Duda, Mitterrutznier* | REGIE *Christian Stückl*  
: Der Brandner Kaspar schwindelt dem Tod einige weitere Lebensjahre ab, indem er ihn beim Kartenspiel betrunken macht.  
**02.10. / 10.10.** (jeweils 19.30h)

### DAS GROSSE HEFT

(Bühne 2) nach Ágota Kristóf  
| MIT *Bohsung, Gutmann, Müller, Poerting, Steils*  
| REGIE *Ran Chai Bar-zvi*  
: Ein Zwillingsspaar wird aufs Land geschickt. Die große Stadt, aus der sie kommen, wird bombardiert. Es ist Krieg. Ihre Großmutter wohnt im letzten Haus einer kleinen Stadt, nahe der Grenze. Die Kinder bekommen die Härte des Landlebens zu spüren und die Härte einer Gesellschaft im Krieg. Tote Soldaten im Wald, Fliegeralarm, Elend und Hunger sind allgegenwärtig. Die Zwillinge beginnen schrittweise, sich dieser verrohten Welt anzupassen: Was anfangs noch wie Kinderspiele anmutet, dient bald nur noch dazu, sich abzuhärten. In immer drastischeren Übungen trainieren sie Körper und Geist und werden immer mehr zu selbstständigen Akteuren im Dorfgeschehen.  
**02.10. / 24.10. / 25.10.** (jeweils 20.00h)

### DIE BRÜDER KARAMASOW (Bühne 2)

nach dem Roman von Fjodor Dostojewski  
| MIT *Bohsung, Fligg, Immervoll, Nürnberg u.a.*  
| REGIE *Christian Stückl*  
: Die Brüder Karamasow kehren als Erwachsene in ihr Elternhaus zurück. Als die drei ihrem Vater als einem lüsternen Trunkenbold begegnen, ist ihre Verachtung so groß, dass sie seinen Tod herbeiwünschen. Als er dann wirklich ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf Dmitri, den ältesten Sohn und Rivalen des Vaters bei der begehrtesten Gruschenka. So beginnt eine Kriminalgeschichte, die immer tiefer in die Verstrickungen von Verbrechen und Schuld mit hineinzieht. Dabei verkörpert jeder der Brüder ein eigenes Lebensprinzip.  
**08.11.** (19.00h)

# MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf ab sofort

## DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

(Bühne 1) von Heinrich Böll | MIT Bohsung, Gutmann, Müller u.a. | REGIE Philipp Arnold

: Am Vorabend von Weiberfastnacht verlässt eine junge Frau von siebenundzwanzig Jahren gegen 18:45 Uhr ihre Wohnung, um an einem privaten Tanzvergnügen teilzunehmen. Vier Tage später, nach einer – man muss es wirklich so ausdrücken – dramatischen Entwicklung, am Sonntagabend um fast die gleiche Zeit gibt sie der Polizei zu Protokoll, sie habe mittags gegen 12:15 Uhr in ihrer Wohnung den Journalisten Werner Tötges erschossen...

**14.10. / 15.10. / 04.11.** (jeweils 19.30h)

## DIE ZOFEN

(Bühne 1) von Jean Genet

| MIT Immervoll, Darnstädt, Breiding. | REGIE Lucia Bihler

: Claire und Solange proben den Aufstand. Wieder und wieder und wieder. Kaum ist die gnädige Frau, in deren Dienst die beiden Schwestern stehen, aus dem Haus, der Wecker gestellt, die Vorhänge zugezogen, beginnt ein unheimliches Ritual. Schamlos dringen die Zofen in die intimsten Gefilde ihrer Herrin vor und machen deren schillernde Welt, die sie begehren wie verachten, zu ihrer. Plötzlich ist alles möglich, nichts mehr heilig. Für eine kurze Dauer erschaffen Claire und Solange ein Reich der Imagination, in dem sie allein die Hoheit über ihre Rollen, über Macht und Unterwerfung haben. Mit perverser Lust teilt eine aus, steckt die andere ein, bis die Grenzen von Spiel und Wirklichkeit in einem fieberhaften Rausch sich überlagernder Identitäten verschwimmen. Denn auch die Schwestern verbindet eine abgrundtiefe Hassliebe, die das Ritual unaufhaltsam seinem Höhepunkt zutreibt: der Ermordung der gnädigen Frau. Als diese zurückkehrt, muss es endlich geschehen. Die letzte Gelegenheit, die verbrecherische Fantasie in die Tat umzusetzen, ist gekommen. Doch während der Befreiungsakt zum Greifen nahe ist, treten die unsichtbaren Bande der Abhängigkeiten zwischen den drei Frauen umso stärker hervor. Auf fatale Weise ist das Schicksal der Zofen an das der gnädigen Frau gekettet.

**30.09. / 05.10. / 22.10. / 03.11.** (jeweils 19.30h)

## EUROPA FLIEHT NACH EUROPA - (Bühne 2)

ein dramatisches Gedicht in mehreren Tableaus von Miru Miroslava Svolikova | MIT Bohsung, Gutmann, Keshavarz, Müller, Sauer | REGIE Marboe

: Ein Stier macht Europa schöne Augen und schwimmt mit ihr zu einer fernen Insel. Aber diese Europa wird nicht von Zeus vergewaltigt wie im griechischen Mythos. Sie schlachtet den Stier und ruft einen Kontinent aus, der nicht auf Blut und das Recht des Stärkeren gegründet werden soll. Aber so leicht scheinen sich die Jahrhunderte von Krieg, Kolonialismus und Kapitalismus, die Europa geformt haben, nicht abzustreifen. Plötzlich werden wieder Grenzen mit Blut gezogen..

**06.10.** (19.00h)

## FELIX KRULL (Bühne 2)

nach Thomas Mann

| MIT Fligg, Fritzen, Mühlenhardt u.a. | REGIE Kraft

: Mit seinem »Felix Krull« gelangen Thomas Mann die hinreißenden Memoiren eines gerissenen Kriminellen und Fantasten, der die gute Gesellschaft mit Leichtigkeit um den Finger wickelt und sich so seinen Weg nach oben bahnt. Felix, der Glückliche, der Kaiser der Schwindler und Diebe.

**17.10. / 18.10.** (jeweils 20.00h)

## PENSION SCHÖLLERINN! (UA) (Bühne 1)

frei nach Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

| MIT Daberkow, Hartmann, Jürgens u.a.

| REGIE Nele Stuhler, Jan Koslowski

: Alfred ist ausgebrannt. Er braucht dringend Geld für ein Retreat. Das ist ihm aber peinlich, weswegen er seinen Onkel nach einem Kredit für ein Eiscafé fragt. Der hat Geld übrig, knüpft es aber an den Wunsch, selbst ein Retreat zu sehen, weil er in eins für gestresste Städter auf dem Land investieren will. Deswegen steht er bei seinem Neffen auf der Matte und will Großstadt erleben, vielleicht selbst ein bisschen gestresst sein. Aber woher soll Alfred ein Retreat nehmen, ohne dass der Onkel merkt, dass seine Nefte selbst dort hingehört? Im Co-Working-Space, in dem Alfred Friederike zum Brainstormen trifft, finden sich die beiden mitten in einem Haufen Ausgebrannter wieder.

**01.10.** (19.30h) / **11.10.** (19.30h, EF 19.00h)

## REVOLUTION (Bühne 2)

n.d. Roman von Viktor Martinowitsch | REGIE Arnold

| MIT Link, Hochhut, Petri, u.a.

: Michail wird in Moskau für einen ominösen Auto-unfall verantwortlich und muss eine immense Schadensersatzforderung begleichen. Mit einer unerwarteten Spende zieht er den Kopf aus der Schlinge. Seine großzügigen neuen Freunde entpuppen sich jedoch als mächtiger Geheimbund. In seinem Roman blickt der belarussische Autor Viktor Martinowitsch tief ins Räderwerk eines Machtapparates, in dem Überwachung und Manipulation, Abhängigkeit und Erpressung, Erniedrigung und Belohnung perfekt ineinandergreifen.

**05.11.** (20.00h)

## ÜBER MENSCHEN (Bühne 1)

nach dem Roman von Juli Zeh

| MIT Immervoll, Keshavarz, Poerting, Stein u.a.

| REGIE Christian Stückl

: Frühjahr 2020: Dora flieht aus Berlin - im brandenburgischen Bracken scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch etwas trüber: Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Gote stellt sich als »Dorfnazi« vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen, aus Überzeugungen wieder Raum zur Begegnung.

**08.10. / 09.10. / 06.11.** (jeweils 19.30h)

# QUATSCH COMEDY CLUB

: Kartenverkauf ab sofort

Neu im Programm haben wir für Sie den Quatsch Comedy Club, der jeden Freitag und Samstag in der Nachtkantine im Werksviertel stattfindet.

## QUATSCH COMEDY CLUB

: Das Konzept des Quatsch Comedy Clubs kennen Sie sicher aus dem Fernsehen: Ein Moderator stellt vier Comedians vor, die gemeinsam den Abend gestalten. So ergeben sich Streifzüge durch alle Arten der Comedylandschaft, die Sie immer Freitags und Samstags und jede Woche in neuer Besetzung erleben dürfen. Der Quatsch Comedy Club München ist im Werksviertel zu Hause. Hier finden nicht nur Büros, Clubs, Bars, Restaurants, Bildungseinrichtungen, sondern auch Kulturstätten ihren Platz. Dazu gehört unter anderem die Nachtkantine. Einst war sie die originale Kantine von Pfanni und heute ist sie ein Restaurant mit Bar und Live Bühne.

**29.09. / 30.09.** (jeweils 19.00h)

| MODERATION Costa Meronianakis | MIT Alicja Heldt, Serhat Dogan, Patricia Lürmann, Salim Samatou

**06.10. / 07.10.** (jeweils 19.00h)

| MODERATION Christian Schulte-Loh | MIT Der Storb, Florian Hacke, Luan, Robert Louis Griesbach

**13.10. / 14.10.** (jeweils 19.00h)

| MODERATION Christin Jugsch | MIT Jan Preuß, Jakob Schwerdtfeger, Johann Theisen, David Leuker

**20.10. / 21.10.** (jeweils 19.00h)

| MODERATION Martina Brandl | MIT Amjad, Freddy Farzadi, André Brand, tba

**27.10. / 28.10.** (jeweils 19.00h)

| MODERATION Horst Fyrguth | MIT Fabian Lampert, Jacky Feldmann, Thomas Kornmaier, John Doyle

# KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF

: Kartenverkauf für Oktober ab sofort, Verkauf für November ab Mittwoch, den 20. September

## BRAUCHEN SIE 'NE QUITTUNG

Komödie von René Heinersdorff und Harold Faltermeyer | MIT Ingolf Lück, Anja Kruse  
: Eine zufällige Taxifahrt bringt zwei unterschiedliche Charaktere zusammen. Die eine war früher ein echter Star am Schlagerhimmel, deren erfolgreichste Tage aber schon lange hinter ihr liegen. Der andere verdient sich sein Brot auf der Straße und träumt noch vom Durchbruch als Musiker. Es soll nicht bei einer Begegnung bleiben – fortan fahren beide mal lachend, mal herrlich streitend durchs Leben und schaffen es dabei trotz Scheidungen, Presseattacken und anderen Katastrophen den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu behalten. Mit viel Charme und Musik erzählt diese Revue vom Kennenlernen und Loslassen, vom Fall und Aufstieg und vom Ende und Neubeginn.

**22.10.** (18.00h) / **25.10.** / **28.10.** / **31.10.** / **09.11.** (jeweils 19.30h) / **12.11.** (18.00h)

## DER BRANDNER KASPAR 2 – Er kehrt zurück

Komödie von Wolfgang Maria Bauer  
| MIT Wolfgang Maria Bauer, Eisi Gulp, Nikola Norgauer, Paul Kaiser, Katharina Plank u.a.  
: Nach sieben Jahren im Himmel ist dem Brandner Kaspar langweilig. Er, dem das ewige Leben versprochen wurde, schaut mit Wehmut auf die Erde und was er da sieht, bringt ihn in Rage. Er muss sofort auf die Erde, um zu retten, was noch zu retten ist. Ein neues Geschäft mit dem Boandlkramer bringt beide zu den Sterblichen und dort entsteht ein heilloses Durcheinander, das selbst mit viel Schnaps und ein paar Engeln nicht zu entwirren ist. Die ewig-schöne Geschichte vom Brandner Kaspar und seinem Spezi, dem Boandlkramer, ist auch in der Fortsetzung eine augenzwinkernde, doppelbödig Komödie über die Natur des Menschen.

**24.09.** (18.00h) / **27.09.** (19.30h) / **01.10.** (18.00h) / **05.10.** (19.30h) / **10.10.** (19.30h) / **13.10.** (19.30h) / **15.10.** (16.00h)

## DIE UDO JÜRGENS STORY

SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK!  
| MIT Alex Parker, Gabriela Benesch  
: Udo Jürgens: Leidenschaft und Poesie zeichneten den Musiker, Entertainer und Komponisten aus, der rund 1.000 Lieder komponiert hat. Er schrieb Welthits für Shirley Bassey, Sammy Davis Jr., Bing Crosby, hatte Nummer-1-Hits in Frankreich und Japan und verkaufte mehr als 100 Millionen Tonträger. Auf seinen frenetisch gefeierten Konzerttourneen hat er Millionen von Fans unvergessliche Abende beschert.

**30.10.** (19.30h)

## HEIDELINDE WEIS »Das Beste kommt noch«

Musikalische Lesung von und mit Heidelinde Weis, begleitet von Christoph Pauli, Stephan Wildfeuer, Laurentius Retzer und Kerstin Heiles Gesang  
: In ihrer Autobiografie gibt Heidelinde Weis persönliche Einblicke in ihr Leben, über ihren Umgang mit Veränderungen, Verlust und Schmerz. Sie reflektiert über 65 Jahre Theater-, Film und Kinogeschichte.

**02.11.** (19.30h)

## ITALIA CON AMORE

Das ITALO-POP-MUSICAL mit den Top-Hits der letzten 40 Jahre  
: Eröffnungsabend in der Osteria Azzurro. Der Sohn des Hauses und seine Band stimmen für die Gäste gerade einen italienischen Song an und werden jäh unterbrochen: Mamma, die Küchenchefin, hat zwei Schauspieler bestellt, die Shakespeare spielen sollen... Was nun? Was haben Romeo und Julia und die großen italienischen Hits gemeinsam? Richtig: Es geht um Liebe. Na, wenn das nicht zusammenpasst! Und was nicht passt, wird passend gemacht. So gibt es an diesem mitreißenden Abend ein bisschen Romeo und Julia und ganz viel Musica Italiana von Azzurro bis Tornerò, von Al Bano bis Zucchero.

**23.10.** (19.30h)

## NOTENLOS – Wunschkonzert der Extraklasse

| MIT Pusch und Speckmann  
: Pusch & Speckmann geben die »Living Jukebox« und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Die sind nicht nur live mit dabei, sondern gestalten den Abend auch aktiv mit! Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop.

**04.11.** (19.30h)

## ROBIN HUT – König der Liebe

Ein Musical-Spaß mit den Hits der Flower-Power-Zeit  
| MIT Michael Odendahl, Lipa Majstrovic, Alexandra Sieber, Sandro Luzzu | REGIE Michael Tasche  
: Wir schreiben das Jahr 1968. Eine Gruppe von Hobby-Revolutionären möchte in einem Kaufhaus eine Bombe werfen und bricht dort durch den Keller ein. Doch sie landen im Proberaum einer Band, deren Sänger Robert, genannt Robin, sich das berühmte »Love and Peace« auf die Fahne geschrieben hat. Die Revoluzzer verstehen das nicht: mit dem Vornamen ist er doch prädestiniert für den Kampf um Gerechtigkeit. Doch Robin will die Eindringlinge überzeugen, dass man jedes Problem mit Musik und Liebe lösen kann.

**06.11.** (19.30h)

## SOUL QUEENS – Und der Zacken aus der Krone

| MIT Lipa Majstrovic, Alexandra Sieber, Corina Kast | REGIE Michael Tasche  
: Die unvergesslichen Songs von Aretha Franklin, The Supremes oder The Three Degrees. Das ist das Repertoire der »The Soul Queens«. Doch leider hat sich die Formation vor drei Jahren getrennt – wegen »unüberwindbarer Differenzen«. Nun finden sich die drei Damen wieder zusammen, um für eine üppige Gage auf dem 50-sten Geburtstag ihres ehemals größten Fans zu singen. Allerdings gibt es noch einige nie ausgesprochene Animositäten innerhalb des Trios, die bei der nun anstehenden Generalprobe eigentlich unter dem Teppich bleiben sollten. Doch schon nach dem ersten Song brechen die alten Wunden wieder auf...  
**03.11.** (19.30h)

## SPANISCH FÜR ANFÄNGERINNEN

Musikcomedy von Enrique Keil  
| MIT Boris Rosenberger und Apostolos Naumis | REGIE Michael Tasche  
: José, ein etwas in die Jahre gekommener, doch immer noch glutäugiger Torero mit schwarzen Locken und Flamenco im Blut, versucht den Münchner Frauen in zehn Lektionen die notwendigsten Spanischkenntnisse beizubringen, um einen heißblütigen Spanier kennenzulernen, zu küssen, zu vernaschen und ihn dann aber auch wieder los zu werden. Während José vor Selbstvertrauen nur so strotzt, darf ihn sein unerotischer, etwas einfältiger Halbbruder Manolo zwar auf der Gitarre begleiten, muss sich sonst aber möglichst im Hintergrund halten.  
**16.11.** / **17.11.** (jeweils 19.30h) / **19.11.** (16.00h)

## SUSI ODER SO – Kaiserin von Österreich

Der Musical-Spaß mit den Hits aus 40 Jahren Austro-Pop  
| MIT Lipa Majstrovic, Alexandra Sieber, Sandro Luzzu, Michael Odendahl | REGIE Michael Tasche  
: Eine deutsche Band will in einem Theater für einen lukrativen Hoteljob in Österreich vorspielen. Ihre Spezialität: Austro-Pop der letzten 40 Jahre. Doch die Band ist einen Tag zu früh dran. Eigentlich sollte an diesem Abend »Sissi« gespielt werden, doch die Schauspieler haben sich mit dem Direktor verkracht und sind schon abgereist. Doch das Publikum ist da – und die bosnische Putzfrau, die sich doch schon so auf »ihre« Sissi gefreut hat. Als sie die Band sieht, überredet sie die Musiker mit sanfter Gewalt, die Geschichte der schönen Kaiserin zu spielen – anderenfalls geht das Licht aus. Und siehe da, zu diesem Glanzstück der österreichischen Geschichte passen auch perfekt die Songs von Rainhard Fendrich, EAV, STS, Falco und allen anderen Stars des Austro-Pop. Eine etwas andere »Sissi«, aber dafür umso musikalischer und umso lustiger.  
**27.11.** (19.30h)

# NATIONALTHEATER

: Kartenverkauf für Sep./Okt. ab sofort: Verkauf für November ab Mittwoch, den 20. September

## 2. AKADEMIEKONZERT: Kent Nagano

: A. Weber: Im Sommerwind  
Unsub Chin: Uraufführung einer  
Auftragskomposition der Bayerischen Staatsoper  
Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur, Pastorale  
**Mo 06.11.** (20.00h)

## 1. KAMMERKONZERT: Harmoniemusik

: Ludwig van Beethoven: Fidelio -  
Harmonienmusik (Arrangement von Wenzel Sedlak),  
Eugène Bozza: Octanphonie,  
Arvo Pärt: Fratres für Bläseroktett und Schlagzeug,  
Gideon Klein: Über die Kultur (Text), Divertimento  
**So 15.10.** (11.00h) *Allerheiligen Hofkirche*

## 2. KAMMERKONZERT: Große Streichsextette

| MIT *Asieieva, Bogataj (Violine), Gordon, Mustea (Viola), Savary, Strohmeier (Violoncello)*  
: E. W. Korngold: Streichsextett D-Dur op. 10  
J. Brahms: Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18  
**So 19.11.** (11.00h) *Allerheiligen Hofkirche*

## Ballett: ALICE IM WUNDERLAND

| CHOREOGRAPHIE *Christopher Wheeldon* | MUSIK *Joby Talbot*  
: Christopher Wheeldons Alice im Wunderland  
wurde 2011 als Explosion von Farbe,  
Bühnenmagie und choreographischem  
Einfallreichtum in London uraufgeführt. Mit rund  
150 zu besetzenden Rollenpartien erfordert Alice  
im Wunderland den Einsatz des gesamten  
Ensembles des Bayerischen Staatsballetts sowie  
der Mitglieder des Bayerischen Junior Balletts  
München und der Ballett-Akademie München  
**Do 12.10.** (19.30h) / **So 15.10.** (F 14.00h)

## Ballett: CINDERELLA

| CHOREO *Christopher Wheeldon* | MUSIK *Sergej Prokofjew*  
: Nach seinem Familienballett Alice im Wunderland  
kehrte Choreograph Christopher Wheeldon ans  
Bayerische Staatsballett zurück. Auf die  
Komposition von Sergej Prokofjew hat Wheeldon  
ein einfallreiches Handlungsballett für alle  
Generationen geschaffen. Über 40 Tänzer:innen in  
rund 360 Kostümen von Julian Crouch sind an der  
aufwändigen Produktion beteiligt.  
**So 01.10.** (F 17.00h) / **Fr 29.12.** (19.30h)

## Ballett: LE PARC NEU

| CHOREO *Angelin Preljocaj* | MUSIK *Wolfgang A. Mozart*  
: In Le Parc entwickelt sich ein Spiel zwischen  
Verlockung und Hingabe, zwischen aufkeimenden  
und enttäuschten Liebschaften, zwischen  
flüchtigen und doch lange nachhallenden  
Begegnungen. Das Geschehen entfaltet sich im  
Raum einer französischen Parkanlage, die an die  
berühmt gewordene Carte de Tendre erinnert.  
Diese Karte, auf der eine imaginäre Landschaft des  
Amourösen abgebildet ist, entstand im Rahmen  
der Salonkultur im 17. Jahrhundert und trägt u. a.  
die Handschrift von Madame de Rambouillet. Sie  
wurde zum ersten Mal als Kupferstich im Roman  
Clélie von Mademoiselle de Scudery publiziert und  
erlangte große Popularität. Weitere wichtige  
Bezugspunkte für Angelin Preljocajs Ballett über  
die Codes der Liebe sind literarische,  
philosophische sowie Werke aus der bildenden  
Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts.  
**So 10.12.** (15.00h und 19.30h)

## Ballett: TSCHAIKOWSKI-OVERTÜREN

*Musik von Pjotr I. Tschaikowski*  
| MUSIK LEITUNG *Ratmansky* | INSZENIERUNG *Agrest*  
: Alexei Ratmansky ist bekannt für seine intensive  
Auseinandersetzung mit dem traditionellen  
Repertoire des klassischen Balletts. Ratmanskys  
Kreation für die Compagnie nimmt mehrere  
Overtüren von Pjotr I. Tschaikowski zum  
Ausgangspunkt.  
**Sa 21.10.** / **Do 26.10.** (jeweils 20.00h)

## CARMEN

*Oper von Georges Bizet*  
| MIT *Köpeczi, Hamilton, Costello, Schrott, Musliu*  
| MUSIK LEITUNG *Rustoni* | INSZENIERUNG *Wertmüller*  
: Die fatale Liebesgeschichte Don Jose, der  
eigentlich Michaela heiraten will, doch er wird von  
der schönen Arbeiterin Carmen in ihren Bann  
gezogen.  
**Sa 30.09.** (19.00h) / **Di 03.10.** (17.00h)

## DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

*Oper von Richard Wagner* | MIT *Anger, Holloway, Cutler, Karkacheva, Akzeybek, Paterson*  
| MUSIK LEITUNG *Koenigs* | INSZENIERUNG *Kinwitschny*  
: Alle sieben Jahre darf der Holländer an Land.  
Dort kann den Getriebenen nur die Liebe einer  
Frau erlösen, sonst geht seine Irrfahrt weiter. Wird  
Senta diese Frau sein? Sie will schließlich raus aus  
der engen Welt ihres Vaters. Der denkt nur an  
Geld. Kommt ihm da der reiche Holländer nicht  
gerade recht? Wagners packendes Frühwerk.  
**Mo 16.10.** (19.30h)

## DIE FLEDERMAUS NEU

*Operette von Johann Strauß*  
| MIT *Brück, Damrau, Nemzer, Nigl, Winkler u.a.*  
| MUSIK LEITUNG *Jurowski* | INSZENIERUNG *Kosky*  
: Barrie Kosky verleiht der ‚Operette aller  
Operetten‘ ein neues Gewand und widmet sich  
ihrer morbiden Seite. Schauplatz ist Wien, Stadt  
der goldenen Operettenära, wo 1874 Die  
Fledermaus am Theater an der Wien uraufgeführt  
wurde. Nicht nur für Gabriel von Eisenstein wird  
hier die Rache der Fledermaus zum Alptraum. Eine  
Gesellschaft, eine ganze Stadt tanzt dem Abgrund  
entgegen. Um sich an seinem Freund Eisenstein zu  
rächen, inszeniert Dr. Falke alias die Fledermaus  
ein Verwechslungsspiel beim Grafen Orlofsky. Dort  
treffen sich ein Marquis und ein Chevalier, eine  
Gräfin und angehende Künstlerinnen zu einer  
rauschhaften Party. Gläser klirren, Beziehungen  
geraten ins Wanken, es wird geliebt, gelogen und  
getanzt. Hier wird gefeiert, so lange es noch geht,  
getreu dem Motto: »Glücklich ist, wer vergisst...«.  
**Do 28.12.** / **So 31.12.** (jeweils 18.00h, EF 17.00h)

## DIE ZAUBERFLÖTE

*Oper von Wolfgang Amadeus Mozart*  
| MIT *Bliss, Ivashchenko, Pogorelc, Wettergreen u.a.*  
| MUSIK LEITUNG *Koenigs* | INSZENIERUNG *Everding*  
: Papageno will Papagena – Tamino seine Pamina.  
Die weltbekannteste Oper in einer klassisch  
schönen Inszenierung, dem Vermächtnis des  
Regisseurs August Everding.  
**So 17.12.** (F 19.00h) / **Do 21.12.** (19.00h) /  
**Sa 30.12.** (F 16.00h)

## EINFÜHRUNGSMATINEE - OPER:

: Wolfgang Amadeus Mozart: *LE NOZZE DI FIGARO*  
**So 22.10.** (11.00h)

## EINFÜHRUNGSMATINEE - BALLETT:

: Wolfgang Amadeus Mozart: *LE PARC*  
**So 12.11.** (11.00h)

## FESTKONZERT

*20 Jahre Hermann-Levi Akademie*  
| MIT *Bernd Glemser (Solist)* | MUSIK LEITUNG *Jurowski*  
: J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81  
H. Levi: Klavierkonzert a-Moll op. 1  
E. Rautavaara: A Requiem of Our Time für  
Blechbläser und Schlagzeug  
J. Sibelius: Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 105  
**Mi 29.11.** (20.00h) *Muffathalle*

## IL BARBIERE DI SIVIGLIA

*Oper von Gioachino Rossini*  
| MIT *Lovell, Kiria, Erraught, Plumb, Tagliavini u.a.*  
| MUSIK LEITUNG *Fogliani* | INSZENIERUNG *Soleri*  
: Liebe, List und Lüge. Daraus schuf Rossini sein  
Meisterwerk! Die Geschichte um den berühmtesten  
Friseur aller Zeiten: Figaro - Schaumschläger und  
Klingenschwinger, der alle und alles  
durcheinanderwirbelt ... Man muß sie einfach  
erleben, die unglaubliche Geschwindigkeit dieser  
Musik, die brillanten Solo-Nummern und die  
mitreißenden Ensembles. Die Oper mit den meisten  
Ohrwürmern.  
**Sa 18.11.** (18.00h)

## IL NOZZE DI FIGARO

*Oper von Wolfgang Amadeus Mozart*  
| MIT *Rendall, Alder, Krimmel u.a.*  
| MUSIK LEITUNG *Montanari* | INSZENIERUNG *Titov*  
: Graf Almaviva hat das iusprimae noctis, das Recht  
der ersten Nacht, höchstselbst abgeschafft. Dieser  
Umstand hält ihn jedoch nicht davon ab, seiner  
Untergebenen Susanna, die kurz vor der Hochzeit  
mit ihrem Figaro steht, nachzustellen. Ein klarer  
Fall von sexueller Belästigung. Was passiert, wenn  
einer über viel Geld und Macht verfügt? Sogar die  
Justiz seinem Willen beugen kann?  
**So 12.11.** (18.00h)



## NATIONALTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Sep./Okt. ab sofort; Verkauf für November ab Mittwoch, den 20. September

### LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini

| MIT Car, Calleja, Mesak, Plumb u.a.

| MUSIK LEITUNG Battistoni | INSZENIERUNG Schenk

: Vier arme Künstler-Freunde - die Liebe in der ärmlichen Mansarde - der mondäne Boulevard, auf dem das Leben tobt - doch Mimi wird sterben. Ihr Händchen: eiskalt! Die unglaublich opulente, ewig gültige Produktion von Otto Schenk fasziniert. Ganz Paris ist hier auf die Bühne gezaubert.

**Do 14.12.** (19.00h)

### MACBETH

Melodramma von Giuseppe Verdi (2. Fassung 1865)

| MIT Enkhbat, Hernández, Mesak, Tagliavini u.a.

| MUSIK LEITUNG Battistoni | INSZENIERUNG Kušej

: In den schönsten Tönen offenbaren uns Macbeth und seine Lady ihre leidenschaftlichen und unheimlichen Gefühle. Doch hinter dieser Schönheit liegt ein Abgrund, den Verdi mit einem der grausamsten Dramen der Weltliteratur enthüllt. Um zur Macht zu gelangen und um sie, da sie einmal erreicht ist, zu bewahren, begehen Macbeth und seine Lady einen Mord nach dem anderen.

**Sa 02.12.** (19.00h)

### MADAMA BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

| MIT Yoncheva, Stroppa, De Tommaso, Lewis u.a.

| MUSIK LEITUNG Oren | INSZENIERUNG Busse

: Die US-Streitkräfte zeigten immer weltweit Präsenz: Der amerikanische Leutnant Pinkerton hat in Nagasaki mit Cio-Cio-San, »Butterfly«, ein Verhältnis. Sie bekommt ein Kind von ihm. Er reist ab. Nach drei Jahren kehrt er - begleitet von seiner amerikanischen Gattin - nach Japan zurück und will das Kind holen. Butterfly begeht Selbstmord.

**Sa 28.10. / Sa 04.11.** (jeweils 19.00h)

### OTELLO

Oper von Giuseppe Verdi

| MIT Sartori, Buratto, Musliu, Mattman, Salas u.a.

| MUSIK LEITUNG Ciampa | INSZENIERUNG Niermeyer

: Der umtoste Himmel entspricht den Herzen von Verdis Figuren. Wie Otello, der erfolgreiche Feldherr, sich im Intrigenspinst Jagos verfängt; wie der unheilvolle Samen der Eifersucht gedeiht und Otellos Liebe zu seiner Frau Desdemona schon am Hochzeitstag zu zersetzen beginnt; wie Desdemona, »obwohl sie ahnt oder spürt, dass dieses Unheil auf sie zukommt und dass Otello in der Lage ist, sie aus Eifersucht umzubringen, dennoch insistiert« (Amélie Niermeyer) - Verdi hat mit seinem Otello ein Operndrama geschaffen, wie es knapper, direkter, intensiver und schöner bis dahin nicht gekannt war und bis heute unübertroffen ist.

**Mi 08.11.** (19.00h)

### WEIHNACHTEN MIT OPERABRASS

»Ihr Kinderlein kommet«

| MIT Frank Händgen (Orgel)

: Musik zu Advent und Weihnachten

**Sa 16.12.** (20.00h) St. Michaelskirche

### WOZZECK

Oper von Alban Berg

| MIT Mattei, Petersen, Akzeybek u.a.

| MUSIK LEITUNG Jurowski | INSZENIERUNG Kriegenburg

: Wozzeck - ein guter Mensch, der einfach sein Leben leben will. Doch die Realität der Anderen verursacht ihm grauenhafte Ängste. Er sucht nach Worten, sich zu erklären, bis ihn nicht einmal mehr seine Liebe Marie versteht. Getrieben von Existenznöten und einer unsäglichen Angst, gejagt von sich an seinem Leid pervers ergötzenden Mitmenschen, hetzt dieser Wozzeck einsam durch die Welt und seinem eigenen Leben hinterher. Bis er die Hatz nicht mehr aushält und seine Liebe und sich selbst auslöscht.

**So 19.11.** (19.30h)

## DEUTSCHES THEATER

: Kartenverkauf für Oktober ab sofort; Verkauf für November ab Mittwoch, 20. September

### DER MEDICUS

Das Musical nach dem Weltbestseller von Noah Gordon

: Die Geschichte spielt im 11. Jahrhundert. Rob Cole wird zur Waise und ist fortan auf sich allein gestellt. Er besitzt eine ungewöhnliche Gabe: Er kann durch bloße Berührung eines Menschen den Tod voraussagen. Ein Quacksalber, der mit seinen primitiven Heilmethoden durch die Lande zieht, nimmt ihn auf und weihet ihn in seine Geschäfte ein. Doch Rob ist neugierig, er möchte den Menschen tatsächlich helfen, anstatt ihnen das Geld aus der Nase zu ziehen. Mit 19 macht er sich auf nach Isfahan, um den berühmten Medicus Avicenna zu treffen. Ihm wurde erzählt, dass er der beste Arzt aller Zeiten sei und man nur bei ihm Medizin richtig studieren kann. Auf seiner strapaziösen Reise trifft er auf die Liebe seines Lebens, Mary. In Isfahan angekommen, gilt es die wichtigste Hürde zu überwinden: Er muss sich als Jude ausgeben, da er anderenfalls dort nicht studieren darf. Rasch entwickelt sich Rob zum Meisterschüler des Medicus, doch die Pest, ein Krieg und der despotische Schah bedrohen kontinuierlich sein Leben.

**21.10.** (14.30h) / **24.10.** / **26.10.** (jeweils 19.30h)

### FACK JU GÖHTE

Das Musical

: »Fack, jetzt singen sie!« Zeki Müller und die Klasse 10b stellen im November unsere Bühne auf den Kopf. Das Musical Fack ju Göhte nach dem Kino-Blockbuster mit Elyas M'Barek brachte bereits unzählige Zuschauerinnen und Zuschauer zum Lachen. Mit legendären Sprüchen und Musik aus der Feder von Simon Triebel und Nico Rebscher wird das Schulbankdrücken zum absoluten Vergnügen.

**02.11.** (19.30h) / **05.11.** (14.30h)

### ROBIN HOOD

Das Musical

: Die weltbekannte Saga um Robin Hood, den legendären König der Diebe, hat die Menschen schon auf die unterschiedlichste Weise begeistert. Nun entführt uns Robin Hood - Das Musical in die Wälder von Nottingham, wo der sagemuwobene Robin von Loxley gemeinsam mit seinen furchtlosen Gefährten mit Pfeil und Bogen gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit kämpft. Und dabei die Liebe seiner Lady Marian gewinnt.

**12.11.** (19.00h) / **14.11.** (19.30h) / **19.11.** (14.00h)

### WÜSTENBLUME

Das Musical nach dem Weltbestseller von Waris Dirie

: Die Geschichte vom Nomadenmädchen, das vor der Zwangsheirat aus Somalia flieht und in London zum Topmodel, aber auch zur engagierten Kämpferin gegen die weibliche Genitalverstümmelung wird, berührte die Menschen weltweit. Das autobiografische Buch »Desert Flower« von Waris Dirie wurde in den 1990er Jahren zum Bestseller, 2009 stieß auch die Verfilmung auf großes Echo. Und auch das Musical ist ein Plädoyer dafür, dass es sich lohnt, sein Schicksal nicht einfach als gegeben zu betrachten, sondern dagegen zu kämpfen.

**08.10.** (14.30h) / **11.10.** / **13.10.** (jeweils 19.30h)

# GÄRTNERPLATZTHEATER

: Kartenverkauf für September/Oktober ab sofort: Verkauf für November ab Mittwoch, den 20. September  
Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

## DIE DREI B - SINFONIEKONZERT

| MUSIK. LEITUNG *Dubrowsky*

: »Deutsche Einheit« – gibt es so etwas auch in der Musik? Im Gegenteil, Musik ist immer Vielfalt! Wir begehen den Feiertag also mit einem Abend der musikalischen Diversität, der Barock, Klassik und Romantik umspannt.

J. S. Bach: Sinfonia der Kantate BWV 29  
L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36  
J. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

**03.10.** (18.00h)

## DIE ZAUBERFLÖTE NEU

*Oper von Wolfgang Amadeus Mozart*

| MUSIK. LEITUNG *Dubrowsky* | REGIE *Köpplinger*

: Prinz Tamino wird von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter aus den Fängen des bösen Sarastro zu befreien. Der seltsame Vogelfänger Papageno soll ihm dabei helfen. Doch kaum sind sie bei Sarastro angelangt, entpuppt dieser sich als Lichtgestalt und die Königin als rachsüchtige Furie. Oder doch nicht? Sind Gut und Böse so leicht zu trennen? Was für Mächte sind hier eigentlich am Werk? Auf seinem Weg zu Pamina lernt Tamino sich und die Welt neu kennen.

**24.10.** (19.00h) / **29.10.** (18.00h) / **01.11.** (F 18.00h)

## HÄNSEL UND GRETEL

*Märchenoper von Engelbert Humperdinck*

| MUSIK. LEITUNG *Bramall* | REGIE *Kertz*

: Das arme Geschwisterpaar Hänsel und Gretel wird von seiner Mutter zum Beerensuchen in den Wald geschickt. Bald schon finden die Kinder nicht mehr aus dem Wald heraus und müssen unter dem Schutz von 14 Engeln die Nacht in der einsamen Düsternis verbringen, wo sie schließlich auf das Pfefferkuchenhaus der bösen Knusperhexe stoßen. Die Geschichte von Hänsel und Gretel zählt wohl zu den bekanntesten Märchen aus der Sammlung der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Engelbert Humperdinck und seine Librettistin Adelheid Wette schufen aus dem bekannten Stoff eine der erfolgreichsten Opern des 20. Jahrhunderts.

**30.11.** (19.30h)

## KUNST TRIFFT KUNST

*The Spanish Soul!*

| MIT *María José Montiel* (Mezzosopran), *Miquel Estelrich* (Klavier), *José María Gallardo del Rey* (Gitarre)

: Kaum ein Künstler hat das Spanienbild, das sich um 1900 im Ausland etablierte, so sehr geprägt wie Ignacio Zuloaga. In einer Zeit zunehmender Orientierung Spaniens an der europäischen Moderne wollte Zuloaga mit Darstellungen stolzer Toreros, temperamentvoller Flamenco-Tänzerinnen und der einfachen Landbevölkerung die »spanische Seele« bewahren. Begleitend zur Ausstellung in der Hypo-Kunsthalle präsentiert das Staatstheater am Gärtnerplatz ein Konzert mit spanischer und französischer Musik aus Zuloagas Zeit, etwa von Manuel de Falla, der in seinen Klangwelten Ähnliches schuf, wie Zuloaga in der Malerei. Ü  
**25.10.** (19.30h)

## LA CENERENTOLA

*Komische Oper von Gioachino Rossini*

| MUSIK. LEITUNG *Ptashikov* | REGIE *Fassbaender*

: Die Geschichte vom Aschenputtel ist hinreichend bekannt. Seit Charles Perrault den schon damals weit verbreiteten Stoff in seiner Märchensammlung von 1697 bearbeitet hatte, inspirierte er immer wieder Vertreter aller Kunstgattungen zu stets neuen Darstellungen. In Gioachino Rossinis am 25. Januar 1817 am römischen Teatro Valle uraufgeführtem Meisterwerk »La Cenerentola« muss sich die arme Angelina von ihren Stiefschwestern Tisbe und Clorinda wie auch von ihrem Stiefvater Don Magnifico schikanieren lassen. Doch als der Prinz Don Ramiro, der mit seinem Kammerdiener Dandini die Rollen getauscht hat, auf Brautschau geht, beginnt sich das traurige Schicksal Angelinas zu wenden!

**03.11.** (19.00h) / **12.11.** (F 18.00h) / **22.11.** (19.00h)

## LA BOHÈME

*Oper von Giacomo Puccini*

| MUSIK. LEITUNG *Bramall* | REGIE *Mottl*

: Der Dichter Rodolfo teilt sich mit dem Maler Marcello, dem Musiker Schaunard und dem Philosophen Colline eine ärmliche Wohnung im Pariser Künstlerviertel Quartier Latin. Bei einer zufälligen Begegnung verlieben sich Rodolfo und seine Nachbarin Mimì unsterblich ineinander, doch werden Streit, Eifersucht und der sich zunehmend verschlechternde Gesundheitszustand Mimis das Glück der beiden schon bald auf eine harte Bewährungsprobe stellen.

**19.11.** (18.00h) / **29.11.** (19.30h)

## MY FAIR LADY

*Musical von Frederick Loewe*

| MUSIK. LEITUNG *Ptashikov* | REGIE *Köpplinger*

: Was macht den Menschen aus, seine Herkunft oder seine Sprache? Phonetik-Professor Henry Higgins ist zutiefst vom Letzteren überzeugt. Als ihm das fürchterlich radebrechende Blumenmädchen Eliza Doolittle über den Weg läuft, ist sein Ehrgeiz angestachelt! Mit Kollege Oberst Pickering wettet er, innerhalb von sechs Monaten aus der verlotterten Straßengöre eine Lady zu machen. Eliza ist von diesem Angebot fasziniert und willigt in die Sprach-Dressur ein. Und nach einigen Start-Schwierigkeiten scheint das Experiment auch tatsächlich zu gelingen, wenn da nicht die Liebe ins Spiel käme ...

**04.11.** (19.30h)

## MONTHY PYTHON'S: DAS LEBEN DES BRIAN

*Komisches Oratorium von Eric Idle und John Du Prez*

| MUSIK. LEITUNG *Arman* | REGIE *Weber*

: Judäa, vor ca. 2022 Jahren: Im Stall neben dem von Maria und Josef kommt Brian zur Welt. 33 Jahre später hat er Wichtigeres zu tun, als sich einem Volkshelden namens Jesus Christus anzuschließen. Naiv beginnt er eine Karriere als Untergrundkämpfer gegen die Römer, bis er durch einen dummen Zufall für den Messias gehalten wird.

**15.10.** (18.00h)

## OPERN AUF BAIRISCH

*mit Conny Glogger, Gert Anthoff, Michael Lerchenberg*

: diesmal: SALOME oder »Wia der Prophet Jochanaan verratn, versuacht und köpft worn is« RIGOLETTO oder »Der Graf von Dachau« TANNHÄUSER oder »De Venus in der Kampenwand«

**19.10.** (19.30h)

## PEER GYNT NEU

*Ballett von Karl Alfred Schreiner*

| MUSIK. LEITUNG *Brandstätter* | CHOREO *Schreiner*

: Am Ende Seiner Tage zieht Peer Gynt Bilanz: Was hat er aus seinem Leben gemacht? Er hat es mit der Wahrheit nie so genau genommen, lügt sich auch jetzt noch etwas in die Tasche. Was hat er für Abenteuer erlebt! In fernen Ländern, ja sogar im Reich der Trolle ist er angeblich gewesen. Aber der geheimnisvolle Knopfgießer, der von ihm Rechenschaft fordert, kennt kein Pardon. Wenn Peer es nicht geschafft hat, seinem Dasein einen individuellen Stempel aufzudrücken, wird der Knopfgießer ihn bzw. seine Seele einschmelzen und einen neuen Knopf daraus machen. Verzweifelt muss Peer sich eingestehen, dass er nicht einmal ein richtiger Bösewicht ist, geschweige denn ein Held. Eigentlich ist er gar nichts, höchstens gewöhnlicher Durchschnitt. Nur Solveig, die Frau, die ihn seit Jugendzeiten liebt, ist anderer Meinung. Für sie ist Peer einzigartig. Kann Solveigs Liebe Peer retten?

**28.11.** (19.30h)

## TOOTSIE

*Musical von David Yazbek*

| MUSIK. LEITUNG *Partilla* | REGIE *Mehmert*

: Was tut man(n) nicht alles für einen Job? Michael Dorsey geht als Frau verkleidet zu einem Musical-Casting und erhält tatsächlich die heiß begehrte Rolle. Doch damit fangen die Probleme erst an... Bühnenadaption von Sydney Pollacks Travestiekomödie »Tootsie« (= »Schnuckelchen«) von 1982, damals mit Dustin Hoffman in der Hauptrolle.

**27.09. / 29.09. / 07.10. / 12.10. / 27.10. / 09.11.** (jeweils 19.30h)

## GOP VARIÉTÉ-THEATER

: Kartenverkauf für alle Termine ab sofort

Wir freuen uns, Ihnen wieder das GOP Variété-Theater anbieten zu können! Sie können bei uns für alle Termine beliebig viele Karten kaufen. So können Sie auch Freunde und Verwandte an den gleichen Tisch bringen. Die Zusatzangebote – Menus, Kinderkarten usw – können Sie ebenfalls über uns bestellen.

### CHANGES

Die Chance der Veränderung

| REGIE Vincent Dubé

: Erinnern Sie sich an »Machine de Cirque«? Die kanadische Kompanie sorgte mit ihrer gleichnamigen Show für Begeisterung beim GOP Publikum und ist jetzt mit einem überraschenden, innovativen, poetischen Showerlebnis mit Live-Musik, atemberaubender Artistik und ansteckender Lebensfreude zurück. Vor der Kulisse einer mittlerweile verlassenen Tankstelle erzählt eine junge Gruppe von Hochleistungsartistinnen und -artisten eine Geschichte von Veränderung. Von Vergangenheit und dem Jetzt, von Festhalten und dem Loslassen – etwas, was sich der Protagonist noch nicht traut. Noch steckt er irgendwann in den 80er Jahren fest, denn damals verlor sich genau hier die Spur seiner großen Liebe. Die Telefonzelle auf dem Gelände funktioniert noch... Wird sie anrufen?

**Termine ab 15. September bis 05. November**

Di-Fr\* 20.00h, Sa 17.30h und 21.00h,

So 14.30h und 18.30h

\*ab Oktober: Freitag wie Samstag

**Freie Plätze und Menuoptionen sehen Sie unter**

**www.variete.de** oder fragen Sie uns!

## KLASSISCHE KONZERTE

: Kartenverkauf für Oktober ab sofort;

Verkauf für November ab Mittwoch, 20. September

### EVELYN HUBER – Harfe solo

»Kopfkino vom Feinsten«

: Musikalische Momente zum Augen schließen und Abschalten, zum Eintauchen in musikalische Zauberwelten, zum Mitschwingen bei tänzerischen Rhythmusorgien ... unerwartet und überraschend.

**05.10.** (20.00h) Allerheiligen Hofkirche

### ALEXANDRA DOVGAN – Klavier

: J. S. Bach: Partita Nr. 6 BWV 830

L. van Beethoven: Sonate Es-Dur Nr. 26 op. 81a

»Les adieux«

J. Brahms: Variationen und Fuge B-Dur über ein Thema von Händel op. 24 (zu Clara Schumanns Geburtstag)

J. Brahms: 3 Intermezzi op. 117

**15.10.** (11.00h) Prinzregententheater

### ANDREAS REBERS & SOPHIE PACINI

Weltklassepianistin trifft Meister des Kabarett

: Erstmals begegnen Sophie Pacini und Andreas Rebers sich zu einer ‚öffentlichen Verabredung‘, um miteinander zu musizieren, zu fragen und zu erzählen. Die international renommierte Pianistin und der preisgekrönte Kabarettist sind beide bekannt für ihre geistreiche Schlagfertigkeit. Freuen Sie sich auf das spannende Zusammentreffen zweier sympathischer Multitalente und Musik von Schumann, Bach, Stravinsky, Vila Lobos, Boris Karlov und Andreas Rebers.

**17.10.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Festsaal

### FAZIL SAY – Klavier

: Fazil Say ist einer der prominenten türkischen Pianisten, aber auch Komponisten. Er kämpft um die Menschenrechte und die Demokratie in seinem Land. Im aktuellen Programm widmet er sich deutschen Klassikern verschiedener Epochen.

J. S. Bach/Feruccio Busoni: Chaconne d-Moll

L. van Beethoven: Klaviersonate Nr. 17 d-Moll op. 31/2 (»Der Sturm«)

J. Haydn: Klaviersonate Nr. 35 C-Dur Hob. XVI:35

F. Say: À la Carte

**17.10.** (20.00h) Prinzregententheater

### JÜDISCHES NEUJAHRSKONZERT 5784

| MIT Jewish Chamber Orch. Munich, Turgeman (Kantor, Israel), Gantz (Kantor, Israel) | LEITUNG Grossmann

: Kantorenkonzerte mit Orchester haben in den USA und in Israel eine lange Tradition. Losgelöst aus dem religiösen Kontext sind sie herausragende musikalische Erlebnisse, welche die seltene Gelegenheit bieten, Musik der Synagoge, aber auch jüdische Volksmusik in einem festlichen und fröhlichen Konzert zu erleben.

**18.10.** (20.00h) Prinzregententheater

### ANDREAS REBERS und das Baumarktquartett

Die Kunst der Fuge oder – wenn der Fliesenleger kommt

: Zu diesem Theaterabend wartet der ebenso geistreiche wie musikalische Kabarettist und Satiriker mit einem veritablen Kammermusikensemble auf. Zur klassischen Musik des Baumarktquartetts präsentiert Andreas Rebers die Leiden des Fliesenlegers bei der Partnersuche im Herbst des Lebens. Als sechzigjähriger Junggeselle zieht Günter König Bilanz und erzählt – vom Leben, dem Beruf, der Mutter und ihrer Liebe zur volkstümlichen Unterhaltungsmusik und Arnold Schwarzenegger. Seine Geschichten sind so komisch wie traurig, so ergreifend wie erschreckend und so vergnüglich wie verstörend. Neben gelungenen Pointen mit viel Wortwitz erwarten Sie geradezu poetische Passagen und wunderschöne klassische Musik.

**20.10.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Festsaal

### VIVALDI: VIER JAHRESZEITEN

| MIT AroC Quartett

: Eine musikalische Reise durch das Jahr: Der Klassiker im königlichen Ambiente des Hubertussaals.

**21.10.** (19.00h) Schloss Nymphenburg, Hubertussaal

### CARMINA BURANA

| MIT Münchner Symphoniker, Münchener Bach-Chor, Delfs (Sopran), Hunger (Tenor), Ochoa (Bariton)

| LEITUNG Soller

: Johanna Soller dirigiert ihr erstes Konzert als neue Künstlerische Leiterin des Münchener Bach-Chors.

Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre »Die Hebriden« h-moll op. 26

Brahms: »Schicksalslied« für Chor und Orchester op. 54

Orff: »Carmina Burana«

**22.10.** (15.30h) Isarphilharmonie

### MONA ASUKA – Klavier

I Musici di Roma

: Die Deutsch-Japanerin aus München hat Ihren Nachnamen »Ott« in ihrem Künstlernamen entfernt, vielleicht um nicht im Schatten ihrer Schwester Alice Sara Ott zu stehen. Auch sie gewann bereits eine Reihe internationaler Preise. Bach: Konzerte für Klavier und Orchester D-Dur BWV 1054 und f-moll BWV 1056  
Vivaldi: Konzert für vier Violinen, Streicher und Basso continuo Nr. 10 h-moll aus op. 3 »L'Estro Armonico«

**22.10.** (15.30h) Prinzregententheater

### SOL GABETTA - Violoncello

| MIT Orchestre Philharmonique de Radio France

| LEITUNG Franck

: Die Argentinierin, die mittlerweile schweizer Staatsbürgerin ist, muss man sicher nicht mehr vorstellen. Die Cellistin hat neben dem Echo Klassik schon unzählige Preise gewonnen und moderiert im BR KlickKlack im Wechsel mit Martin Grubinger.

Ravel: »Alborada del gracioso«

Lalo: Konzert für Violoncello und Orchester d-moll

Ravel: »Daphnis et Chloé« – Suite Nr. 2

**24.10.** (20.00h) Isarphilharmonie

# KLASSISCHE KONZERTE

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Oktober ab sofort; Verkauf für November ab Mittwoch, 20. September

## QUARTETTO BARINETTO

| MIT Schrader (Bariton-, Tenorsax, Flöten, Klarinette), Opitz (Baritonsax, Altflöte), Metz (Bariton-, Sopransax, Flöte), Roth (Bariton-, Altsax, Klarinetten)  
: Das vor ein paar Jahren durch einen glücklichen Zufall entstandene Quartetto Barinetto ist in seiner Zusammensetzung ein ganz besonderes Bläserensemble. Und es hat sich zum Ziel gesetzt, in außergewöhnlichen Besetzungen außergewöhnliche Musik zu präsentieren. Neben verschiedensten Besetzungskombinationen aus Saxophonen, Flöten und Klarinetten hat sich das Ensemble in den warmen Sound von vier Baritonsaxophonen verliebt. Viele eigene Kompositionen, aber auch Jazzklassiker und sonstige Ohrwürmer sind dem Quartetto Barinetto allesamt geradezu auf den Leib geschrieben – weil vollständig selbst arrangiert. Es erwartet Sie ein Hörerlebnis der besonderen Art – und das Ensemble spielt rein akustisch.

**27.10.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus

## EMANUEL PAHOUD - FLÖTE

| MIT Kammerakademie Potsdam | LEITUNG Manacorda  
: Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«  
Mozart: Konzert für Flöte und Orchester Nr. 1 G-Dur KV 313 (285c)  
Saint-Saëns: Odelette für Flöte und Orchester D-Dur op. 162  
Beethoven: Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60  
**05.11.** (16.00h) Isarphilharmonie

## PHILIPPE JAROUSKY - FLÖTE

| MIT Le Concert de la Loge  
: „Forgotten Arias“ – Werke von Antonio Caldara  
Er gilt nicht nur als einer der bedeutendsten Interpreten virtuoser Barockarien, sondern auch als Entdecker bisher unbekannter Repertoires: Gemeinsam mit dem Ensemble „Le Concert de la Loge“ beleuchtet der französische Countertenor Philippe Jaroussky Leben und Werk von Antonio Caldara, einem der beliebtesten Opernkomponisten des 18. Jahrhunderts.  
»Forgotten Arias« – Werke von Antonio Caldara  
**07.11.** (20.00h) Isarphilharmonie

## CHOPIN & CHAMPAGNE

Sinnlicher Kulturgenuss mit Chopins Meisterwerken  
: Lassen Sie sich bei einem Glas Champagner in unserem historischen Festsaal von den berühmten Klavierkonzerten Frédéric Chopins verzaubern. Im Rahmen des Chopin Klavierfestivals 2023 präsentieren wir in Kooperation mit dem Steinway-Haus, dem Salon Luitpold und der Hochschule für Musik und Theater München die einzigen beiden Klavierkonzerte des großen Komponisten. Erleben Sie Chopins Klavierkonzerte Nr. 1 e-moll, op. 11 und Nr.2 f-moll, op. 21. in einer neuen Bearbeitung von Alexander Krampe für das Prinzregent Luitpold Ensemble.  
**10.11.** (19.30h) Festsaal, Münchner Künstlerhaus

## KIT ARMSTRONG – Klavier

| MIT dem Münchner Kammerorchester,  
Daniel Giglberger (Violine & Leitung)  
: W. A. Mozart: Symphonie Nr.1 Es-Dur KV 16  
W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 456  
»Paradies«  
W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 482  
**12.11.** (11.00h) Prinzregententheater

## VERDI-OPERN-GALA

| MIT Quezada (Bariton), Klotzner (Tenor), Fischer (Sopran) | LEITUNG Fagone  
: Die schönsten Arien und Duette des italienischen Opern-Großmeisters.  
**12.11.** (19.00h) Huberstussaal, Schloss Nymphenburg

## HÉLÈNE GRIMAUD – Klavier

| MIT London Philharmonic Orchestra | LEITUNG Gardner  
: Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-moll op. 15  
Brahms: Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68  
**13.11.** (20.00h) Isarphilharmonie

## DANIEL MÜLLER-SCHOTT - Cello

| MIT Kammerorchester des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks | LEITUNG Szulc  
: Mozart: Symphonie F-Dur KV 75  
Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur Hob. VIIb/2  
Haydn: Symphonie Nr. 46 H-Dur Hob. I/46  
**19.11.** (11.00h) Prinzregententheater

## HARALD EGGBRECHT: Die Kraft der Musik

Gespräch, Musik und Begegnung mit Markus Kreul  
: Als Junge krabbelt er regelmäßig unter den Flügeln seiner Mutter, viele Stunden seiner Jugend verbringt er auf den Stehplätzen der Münchner Konzertsäle und Theater und erlebt über 1000 Proben von Sergiu Celibidache, dem legendären Generalmusikdirektor der Münchner Philharmoniker. Als Kritiker und Autor ist Harald Eggebrecht ein Suchender, der für jedes Werk und jedes Konzert ein eigenes Vokabular erarbeitet, um der Einmaligkeit des Musikerlebnisses nachzuspüren. Hier gründet die Seelenverwandtschaft zum Universalgenie Robert Schumann, dessen Klaviermusik sich an diesem Abend mit Texten von Jean Paul zu besonderen musikalisch-literarischen Momenten verbindet. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Begegnung mit dem Journalisten, Autor, Kritiker und Publizisten Harald Eggebrecht, für den Musik ein Wesen ist, das in unser Leben tritt und wieder verschwindet – um uns verändert zurückzulassen.  
**10.11.** (19.00h) Festsaal, Münchner Künstlerhaus

## JULIA FISCHER QUARTETT - Violine

»Wahre Sternstunden der Quartettkultur«  
| MIT Alexander Sitkovetsky (Violine), Nils Mönkemeyer (Viola), Benjamin Nyffenegger (Violoncello)  
: W.A.Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 ‚Dissonanzen-Quartett‘  
Leos Janacek: Streichquartett Nr.2 »Intime Briefe«  
Bedřich Smetana: Streichquartett Nr.1 e-moll ‚Aus meinem Leben‘  
**22.11.** (20.00h) Prinzregententheater

## RUDOLF BUCHBINDER – Klavier

»Sturm und Klang: Ein Leben ganz der Musik gewidmet«  
: W.A. Mozart: Zwölf Variationen über »Ah, vous dirai-je, Maman« C-Dur KV 265  
F. Schubert: Klaviersonate B-Dur D960  
L. van Beethoven: Klaviersonate f-Moll op. 57  
»Appassionata«  
**26.11.** (11.00h) Prinzregententheater

## ABEL SELAOEOE - Cello

| MIT Bantu Ensemble  
: Er definiert die Parameter des Cellos neu: Der junge südafrikanische Cellist Abel Selaoeoe bewegt sich nahtlos durch eine Fülle von Genres und Stilen, von der Zusammenarbeit mit Weltmusikern und Beatboxern bis hin zu Konzertauftritten und klassischen Solokonzerten. Dabei kombiniert er auf eindrucksvolle Weise virtuose Darbietung mit Improvisation, Gesang und Body Percussion.  
**28.11.** (20.00h) Prinzregententheater

## MOZART: REQUIEM

| MIT Orchestre des Champs-Élysées, Collegium Vocale Gent, Eriksmoen (Sopran), Zaïcik (Mezzosopran), Arcayürek (Tenor), Hasselhorn (Bass)  
| LEITUNG Herreweghe  
: Mozart: Symphonie Nr. 35 D-Dur KV 385  
»Haffner«  
Mozart: Requiem d-moll KV 626  
**29.11.** (20.00h) Isarphilharmonie

## BOMSORI - Violine

| MIT Staatliches Sinfonieorchester Litauen  
| LEITUNG Rinkevičius  
: Die koreanische Spitzengeigerin Bomsori, die mittlerweile in Berlin lebt, verliebte sich im Alter von fünf Jahren in Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und den Klang der Geige. Mit ihrem Instrument versucht sie, Geschichten zu erzählen und innere Welten auszudrücken.  
Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-moll »Aus der Neuen Welt«  
**29.11.** (20.00h) Prinzregententheater

# KONZERTE & EVENTS

: Kartenverkauf für Oktober ab sofort; Verkauf für November ab Mittwoch, 20. September

## MAXIMILIAN HÖCHERL QUARTETT

| mit Höcherl (vocal), Sakas (piano), Kurz (bass), Parzhuber (drums)

: Dynamisch, energetisch und klangvoll bringt das Quartett um Sänger Maximilian Höcherl Eigenkompositionen und Jazzstandards des Great American Songbook zu Gehör. Erleben Sie ein Quartett, das berührt und begeistert.

**29.09.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus

## JOHN MCLAUGHLIN QUINTET - Guitar

»The Liberation Tour«

| mit Husband (keyboards, drums), M'Bappé (bass), Barot (drums), McPherson (piano, vocals)

: John McLaughlin galt schon im Alter von 30 Jahren als bester Gitarrist der Welt. Der »Killer«, wie er von Miles Davis genannt wurde, gehört zu Crème de la Crème der Jazz-Musiker, der auch eng mit Carlos Santana, Al Di Meola und Paco de Lucia zusammengearbeitet hat. Der Weltmusiker und Grammypreisträger aus Yorkshire, bündelt die kreative Kraft, die Spielfreude und die kulturelle Offenheit all dieser Erfahrungen zu einer faszinierenden Seltenheit.

**08.10.** (20.00h) Isarphilharmonie

## DÉSIRÉE NICK - Alte Weisse Frau

Die Jeanne d'Arc der Golden Girls präsentiert ihr persönlichstes Buch

: Während »alte weise Männer« zu allem ihren Senf abgeben dürfen, sollen Frauen ab einem bestimmten Alter möglichst die Klappe halten, unsichtbar werden und jeden noch so schlechten Altherrenwitz goutieren. Das will die Satirikerin und Bestseller-Autorin Désirée Nick nicht länger hinnehmen. Gewohnt bissig, unverblümt und treffsicher verknüpft die Entertainerin ihren längst überfälligen literarischen Aufschrei gegen diese Praxis mit Witz und Weisheit zu bester Unterhaltung. Ob Sex, Mutterschaft, Feminismus, Soziale Medien oder Arbeitswelt: So persönlich wie brillant zeigt sie, wo Altersdiskriminierung im Alltag auf Frauen lauert und wie sie sich dagegen wehren können.

**13.10.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Festsaal

## NATURALLY 7

»@ the Movies Tour 2023«

: Naturally 7 – die »Vocal Play« A-Capella-Gruppe der Stunde – überzeugt mit einem facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente! Freuen Sie sich auf ihre Songs aus den Filmen Titanic, The Sound of Music, West Side Story, Grease, Jailhouse Rock, 8 Mile, Saturday Night Fever und natürlich auch Themen aus den James Bond Filmen!

**14.10.** (20.00h) Prinzregententheater

## CANDY DULFER (Saxophon) & BAND

»We never stop« Tour 2023

: »When I need sax, I call Candy!« Dieser Ausspruch von Musiklegende Prince trifft in all seiner Doppeldeutigkeit die Essenz von Candy Dulfers Image. Kaum eine Frau hat den Funk innerhalb der letzten Jahre so bereichert. Funky und sexy begeistert die niederländische Jazz-Saxophonistin mit verführerischer Virtuosität und künstlerischer Klasse Fans und Kritiker. »Saxuality«, ihr erstes Grammy-nominiertes Album, wird ein Riesig-Erfolg. Als Frontfrau des Funk arbeitete Candy mit Prince, Van Morrison, Maceo Parker, Aretha Franklin, Sheila E., Mavis Staples, Lionel Richie, Beyoncé, Pink Floyd, Chaka Khan und vielen mehr zusammen. Die niederländische Saxophonistin setzt das fort, was sie am besten kann: Mit ihrer sensationellen Band auf Tour zu gehen, um ihren einzigartigen »funky stoff« des neuen Albums »We never stop« dem Publikum auf der ganzen Welt zu präsentieren.

**16.10.** (20.00h) Isarphilharmonie

## TINA DICO & BAND

»Cineastisch-kraftvoller Skandinavien-Pop«

: Wer schon einmal in den Genuss ihrer charismatischen Performance gekommen ist, weiß, wovon die Rede ist: Die zierliche Dänin zelebriert ihre Songs kraftvoll und die persönlichen Lyrics mit einer entwaffnenden Offenheit – und die künstlerische Qualität ist eine, die ihresgleichen sucht. Die Band, zu der auch TINA DICOs Partner, der isländische Musiker Helgi Jonsson zählt, schafft es, den akustischgeprägten Sound intim und gleichzeitig riesengroß klingen zu lassen. Ein Widerspruch? Live löst sich dieser Gegensatz schnell auf, denn die Songs der Gewinnerin eines dänischen Grammys sind von epischer Schönheit und werden durch TINA DICO, die Band und ihre Crew mit Gravitas in ein erhaben klingendes Live-Erlebnis verwandelt.

**20.10.** (20.00h) Prinzregententheater

## DIE KLEINE HEXE

von Ottfried Preußler - zum 100. Geburtstag des beliebten Autors geht die musikalische Reise auf den Blocksberg

: Mit ihren 127 Jahren ist die kleine Hexe zwar viel zu jung, um in der Walpurgisnacht mit den großen Hexen zu tanzen, doch das ist ihr egal: Sie feiert einfach mit, wird aber erwischt und für ihren Übermut bestraft. Wie es der beliebtesten Hexe der Welt gelingt, die böse Mume Rumpumpel zu überlisten und am Ende doch um das große Hexenfeuer zu tanzen, erzählt der bekannte und beliebte Schauspieler Stefan Wilkening mit seiner wunderbaren sonoren Stimme zur Musik von Maria Reiter am Akkordeon.

**22.10.** (17.00h) Münchner Künstlerhaus, Festsaal

## MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE WELT KURT TUCHOLSKYS

»Panter, Tiger & Co – mit den Waffen des Geistes«

: Mit jener einmaligen Stimme, die sie zu einer der erfolgreichsten deutschen Radio- und Fernsehmoderatorinnen machte, entführt Sabine Sauer uns auf eine heiter-tiefgründige Reise in das literarische Universum Kurt Tucholskys. Zur musikalischen Begleitung der Konzertpianistin Varvara Manukyan präsentiert sie ausgewählte Texte und vertonte Gedichte des großen Literaten. Unter Pseudonymen wie Peter Panter und Theobald Tiger gelang es Kurt Tucholsky, seine Lebenswelt scharfsichtig und gleichermaßen poetisch zu beschreiben. Sein großartiges Werk fiel der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 zum Opfer und ist doch bis heute unvergessen.

**24.10.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Millerzimmer

## TANGERINE DREAM

»From Virgin To Quantum Years 2023«

: Das aktuelle Album »Raum«, das Thorsten Quaeschning, Hoshiko Yamane und Paul Frick seit dem Tod des Gründers Edgar Froese, Anfang 2022 aufgenommen haben, gilt als »die beste Tangerine Dream-Platte seit Jahrzehnten« (Resident Advisor) und ist sofort auf Platz 1 in die UK Dance Album Charts eingestiegen. Der Einfluss von Tangerine Dream auf die Entwicklung elektronischer Musik ist enorm. Tangerine Dream ist wieder zum klassischen Sequenzer Sound zurückgekehrt und präsentiert Tracks aus dem aktuellen Album »Raum«, »Los Santos City Map« aus Grand Theft Auto V sowie die Klassiker »Phaedra«, »Love On A Real Train« oder »White Eagle«, auch bekannt als »Das Mädchen auf der Treppe«. Jeder Live-Auftritt endet mit der »Session«, einer Echtzeit-Komposition von 30-45 Minuten im Anschluss an ihre klassischen Tracks.

**28.10.** (20.00h) Isarphilharmonie

# KONZERTE & EVENTS

: Kartenverkauf für Oktober ab sofort, für November ab Mittwoch, 20. September

## UDE & FRIENDS

mit Christian Ude, Luise Kinseher, Han's Klaffl und den nouWell cousins

: Im verdienten Ruhestand dürfte sein Leben abseits der Polit-Bühne kaum entspannter geworden sein. Aber vielleicht noch ein wenig launiger. Umgibt er sich doch für »Ude & Friends« mit den Besten der Kabarett-Szene, mit Schriftstellern, unterhaltsamen Weggefährten sowie prominenten Gästen zu einem humoristischen Beisammensein.

**29.10.** (15.30h) Prinzregententheater

## MICHAEL WOLLNY – Piano

»4 Wheel Drive«

| mit Nils Landgren (Posaune, vocal), Wolfgang Haffner (Drums), Lars Danielsson (Bass, Cello)

: Vier Spitzenmusiker, eine Ausnahmeband. Ihr gemeinsamer Antrieb: Jazz! Sie sind mit ihren eigenen Projekten höchst gefragt, nun haben sie sich als Quartett zum »4 Wheel Drive« vereinigt.

**01.11.** (19.00h) Isarphilharmonie

## JAN JOSEF LIEFERS & AXEL PRAHL

Hochstapler!

: Mal kollegial, mal dicke Luft – das seit über zwei Jahrzehnten legendäre Duo des »Münster-Tatorts« könnte gegensätzlicher nicht sein: Hauptkommissar Frank Thiel alias Axel Prahl sind Statusgehabe, Aufregung und viele Worte fremd. Der gebürtige Hanseate bleibt außerhalb der Dienstzeit lieber unauffällig in Deckung. Der eloquente, besserwisserische Professor Boerne hingegen – verkörpert von Jan Josef Liefers – geriert rund um die Uhr nach Anerkennung, liebt Luxus und tanzt gerne auf möglichst vielen Hochzeiten. »Hochstapler!«, könnten böse Zungen behaupten, wenn der arrogante Pathologie-Professor mit seinen Theorien nicht ebenso oft richtig liegen würde, wie er mit ihnen Schiffbruch erleidet. Menschen zu mögen wie Boerne fällt im echten Leben meist schwer – doch in Film, Theater und Literatur werden die polarisierenden, meist

schrillen Charaktere vergöttert, sorgen sie doch für ein Maximum an Unterhaltung! Ebendiesen ganz speziellen Individualisten widmen sich Jan Josef Liefers und Axel Prahl im Prinzregententheater. Humorvoll präsentieren die beiden Schauspieler in einer Lesung die bekanntesten Hochstapler verschiedener Epochen und Genres und nehmen die Lügenbarone ins Verhör: Vom »Gestiefelten Kater« über den »Hauptmann von Köpenick« oder »Felix Krull« bis hin zum »Baron von Münchhausen« und »Der talentierte Mr. Ripley« beherrschen die Figuren die Kunst des »Um-den-Finger-Wickeln« in Perfektion. Doch zwischen Geltungssucht und Glamour erwachsen Lügengebäude, die jederzeit einzustürzen drohen.

**05.11.** (15.30h) Prinzregententheater

## BENJAMIN CLEMENTINE – vocal, Piano

»And I Have Been« Tour 2023«

: Benjamin Clementine ist zurück! Was für eine Megastimme! An dieser Stelle darf man ruhig zwei Ausrufezeichen setzen, denn jeder, der in den letzten Jahren auch nur ein Konzert von diesem Mann miterlebt hat, weiß, was für eine gute Nachricht das ist. Mit seinem dritten Album »And I Have Been« schenkt uns dieser große Mann zwölf wort- und stimmungsgewaltige Songs. Damit setzt Benjamin sein Abenteuer als einzigartiger Künstler fort, der Stil, Haltung und Poesie gleichermaßen liefert. Sein jazziges Pianospiele, sein samtiger Bariton und seine literarische Ader entziehen sich einer einfachen Kategorisierung. Eine Stimme so stark wie die von Nina Simone und Jimi Hendrix zugleich: Mal ganz warm und weich, dann bricht sie aus, wird zum vibrierenden Schrei. Seine Stimme hat Soul, seine Schule waren die Straßen von Paris, wo Clementine eine Weile, obdachlos, lebte. Der in Ghana geborene Brite begeistert seitdem in großen internationalen Konzerthäusern.

**06.11.** (20.00h) Isarphilharmonie

## UDO WACHTVEITL: Mörderisches Bayern

| mit Sebi Tramontana (Posaune), Andreas Koll (Akkordeon), Erwin Rehling (Schlagzeug)

: Der preisgekrönte Krimiautor Robert Hülter entführt uns ins Bayern der 20er Jahre. Als unbestrittene Idealbesetzung präsentiert Tatort-Kommissar Udo Wachtveitl mit »Mörderisches Bayern« eine Collage aus dessen spannenden historischen Kriminalromanen in seiner unterhaltsamen Lesung mit Musik. Mühelos weiß der Schauspieler sich in ländlichen und städtischen Milieus des damaligen Jahrhunderts zu bewegen. Meisterhaft überzeugt er als exzentrischer Blinder ebenso wie als rigoroser Dorfpolizist, quengelnde Münchner Hauswirtin oder zwielichtiger Baron mit einem Hauch Berliner Schnauze.

**08.11.** (19.30h) Festsaal, Münchner Künstlerhaus

## JOSHUA REDMAN GROUP – Tenorsaxophon

»Where are we« Tour 2023«

feat. Gabrielle Cavassa (vocals)

: Joshua Redman ist einer der gefeiertsten und charismatischsten Jazzkünstler aus den 1990er Jahren. Als Sohn des legendären Saxophonisten Dewey Redman und der Tänzerin Renee Shedroff kam er schon früh mit einer großen Bandbreite von Musik – von Jazz bis Klassik – sowie allen möglichen Instrumenten von Klavier bis Gamelan in Berührung. Mit neun begann er Klarinette zu spielen, bevor er zu seinem Hauptinstrument, dem Tenorsaxophon, wechselte. Die frühen Einflüsse von John Coltrane, Ornette Coleman sowie den Beatles, Aretha Franklin, den Temptations, Earth, Wind and Fire, Prince, Police und Led Zeppelin zogen Joshua tiefer in die Musik hinein. Redman schloss sein Studium am Harvard College mit summa cum laude ab und gewann den renommierten Thelonious Monk International Saxophone Competition. Redman hat mit Dave Brubeck, Chick Corea, Jack DeJohnette, Charlie Haden, Herbie Hancock, Quincy Jones, B. B. King, Yo Yo Ma, Branford Marsalis, Brad Mehldau, Pat Metheny und vielen mehr gespielt.

**14.11.** (20.00h) Prinzregententheater

## DUO NORTE SUL

| mit Matthias Bublath (piano), Michi Ruzitschka (7-string acoustic guitar)

: Gitarrist Michi Ruzitschka und Pianist Matthias Bublath sind musikalische Weltreisende mit Originalkompositionen und mitreißenden Neuinterpretationen brasilianischer Klassiker im Gepäck. In einem modernen und eigenständigen Sound bringen sie Brasiliens Baião, Samba und Bossa Nova, aber auch andere lateinamerikanischen Stile wie Chacarera oder Bolero auf die Bühne.

**24.11.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus

## ANOUAR BRAHEM QUARTETT - Oud

Von »Thimar« bis »The Astounding Eyes of Rita«

| mit Klaus Gesing (bass clarinet, soprano sax), Björn Meyer (bass), Khaled Yassine (darbouka/bendir, percussion)

: Keiner entlockt der Kurzhalslaute Oud süßere Melodiseufzer als der Tunesier Anouar Brahem, der auf allen Bühnen der Welt längst ein großer Star ist. Der Dialog zwischen den Kulturen ist für ihn eine Herzensangelegenheit, um exotische Klischees allerdings macht er einen weiten Bogen. Unvergessen ist seine Kooperation mit den Jazz-Koryphäen Dave Holland und John Surman. Sein wohl schönstes Album überhaupt jedoch ist »The Astounding Eyes of Rita«, eingespielt mit seinem Quartett. Nun spielt der Maestro in gleicher Besetzung ein »Best Of« all seiner Programme, von »The Astounding Eyes of Rita« über »Thimar« bis zu »Astrakan Café«. Ein klingvolles Musik-Ereignis vom Feinsten!

**27.11.** (20.00h) Prinzregententheater

# FÜHRUNGEN

: Kartenverkauf für Oktober ab sofort, für November ab Mittwoch, 20. September

## Stadtrundgang: PASING

mit Walter Müller

: Das alte Dorf Pasing, das auf eine gut 300 Jahre ältere Geschichte zurückblicken kann wie München, ist nur noch an manchen Orten erkennbar. Dennoch hat die ehemalige Stadt vor den Toren Münchens, die erst 1938 eingemeindet wurde, ihre eigene Identität und auch eine komplett von Münchens Zentrum unabhängige Infrastruktur behalten. So hat Pasing im Gegensatz zu vielen anderen Münchner Stadtteilen eine komplett durchmischte Bevölkerungsstruktur und kann nicht wie ein gewöhnlicher Stadtteil einer bestimmten Schicht zugerechnet werden. Die vielen denkmalgeschützten Bauwerke sind meist Relikte aus der Gründerzeit – so sind klassizistische Wohnhäuser und verspielte Villen, teilweise mit Jugendstilornamenten, zu entdecken.

**19.10** (15.00h, 11,- EURO)

Treffpunkt am Pasinger Bahnhofplatz mittig vor dem Bahnhofsgelände neben dem Durchgang zum Bahnhof (zwischen McDonald's und Kentucky Fried Chicken)

## SCHLOSS NYMPHENBURG

Führung mit Walter Müller

: Das Schloss Nymphenburg ist für Münchner ähnlich der Residenz ein Gebäude, das man glaubt, auswendig zu kennen. Wir machen eine Kenner-Führung durch die Prunkräume des Schlosses und gehen den Gegenständen, Schönheiten und Schlossherren auf den Grund.

**26.10.** (13.30h, 18,50 EURO, sollten Sie die Jahreskarte der By. Schlösser und Seenverwaltung haben, abzüglich des Eintritts (7,-€) – bitte geben Sie uns Bescheid!) Treffpunkt ist vor dem Haupteingang zwischen den Treppenaufgängen

## IN ANDEREN RÄUMEN

Führung in der Hypo-Kunsthalle mit Dr. Wohlmann

: mit Dr. Gerhard Wohlmann

Als Environments werden dreidimensionale Kunstwerke bezeichnet, die sich an der Schwelle zwischen Kunst, Architektur und Design befinden. Sie schaffen und verändern Räume und laden die Betrachter\*innen ein, sie zu betreten, sich auf sie einzulassen und mit ihnen zu interagieren. Angesichts ihres experimentellen Charakters errangen Environments einen wichtigen Platz in der internationalen Kunstwelt. Dabei konzentriert sich die Kunstgeschichtsschreibung fast ausschließlich auf die USA und Teile Europas sowie auf die Werke männlicher Künstler und vernachlässigt so die vielschichtigen Beiträge von Künstlerinnen. Aus diesem Grund präsentiert das Haus der Kunst elf Werke von Künstlerinnen dreier Generationen aus Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika: Judy Chicago, Lygia Clark, Laura Grisi, Aleksandra Kašuba, Lea Lublin, Marta Minujín, Tania Mouraud, Maria Nordman, Nanda Vigo, Faith Wilding und Tsuruko Yamazaki.

**09.11** (15.30h, 31,- EURO, Führung inkl. Eintritt)

## HEILIGE SPHÄREN - DIÖZESANMUSEUM FREISING

Führung mit Georg Reichlmayr

Wir haben – um der sicherlich großen Nachfrage Herr zu werden – Herrn Reichlmayr auf einen ganzen Tag in Freising überzeugt. So wollen wir Ihnen zwei Termine für das Freisinger Diözesanmuseum anbieten.

: Nach fast 10 Jahren Umbauzeit öffnet das neue Diözesanmuseum am Freisinger Domberg seine Pforten – und übertrifft alle Erwartungen! Eines der weltweit größten religionsgeschichtlichen Museen präsentiert seine wertvolle Sammlung in lichtdurchflutetem und strahlend hellem Ambiente – himmlische Sphären für die Heiligen. Dabei vermitteln die Kunstwerke aus Mittelalter, Barock und Gegenwart tatsächlich mehr als ästhetischen Genuss – sie sind Botschafter der steten Suche nach Sinn und Erlösung.

**22.11.** (10.15h / 12.30h, 29,- EURO)

inkl. Eintritt) Treffpunkt: Eingang Diözesanmuseum Freising, Domberg 21

## VERKEHRZENTRUM DES DEUTSCHEN MUSEUMS

Führung im Verkehrszentrum,

: Vom Rennauto bis zur Dampflokomotive, vom Hochrad bis zum ICE – im Verkehrszentrum sehen Sie nahezu alles, mit dem man sich auf der Erde bewegen kann. Die drei Ausstellungsbereiche erzählen die Geschichte von Stadtverkehr, Reisen und Mobilität. In den drei historischen Messehallen, werden die drei Themenkomplexe Stadtverkehr, Reisen und Mobilität und Technik vorgestellt. Die 1500 Exponate, die von Kutschen, frühen Schlittschuhmodellen über historische Automobile und Lokomotiven bis zu aktuellen Fahrzeugen reichen, zeigen die Entwicklung des bodengebundenen Verkehrs auf. Die 1907 von Wilhelm Bertsch entworfenen Hallen eröffnet sind die denkmalgeschützten historischen Hallen der alten »Messestadt München«. Sie sind ein Zeugnis für innovative Bautechnik um 1900.

**16.11.** (14.30h, 18,50 EURO inkl. Eintritt) Treffpunkt: Museumseingang, Bavariapark 5 (U-Bahn Schwanthaler Höhe stadteinwärts aussteigen)

## MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

**Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir Ihnen 25 Euro**

: Sie sind zufrieden mit uns und wollen uns weiterempfehlen? Als Dankeschön bieten wir Ihnen eine Gutschrift von 25 EUR pro gewonnenem Mitglied – mehr als der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft! Der Betrag wird aufaddiert und kann – auch in Verbindung mit den Vorauszahlungen – frei für Kartenkäufe verwendet werden. Empfehlen Sie uns weiter!

### VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### Anmeldung und Kündigung

: Mitglied der Volksbühne München e.V. kann jede über 14 Jahre alte Person durch schriftlichen Antrag werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung beendet werden. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um eine weitere Saison (Beginn 1. August), wenn Sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison gekündigt haben.

#### Mitgliedsbeitrag und Vorauszahlung

: Zu Beginn der Saison oder bei Anmeldung wird ein Jahresbeitrag von 24 EUR fällig. Desweiteren wird eine Vorauszahlung von 90 EUR je Mitglied und Spielzeit berechnet. Dieser Betrag wird anteilig auf 6 Pflichtabnahmen mit jeweils 15 EUR pro Mitglied und Vorstellung angerechnet. Werden weniger als 6 Karten abgenommen, verfällt die anteilige Vorauszahlung für die nicht abgenommene Karte. Sollte eine Karte weniger als 15 EUR kosten und eine Anrechnung der Vorauszahlung gewünscht werden, verbleibt der Restbetrag bei der Volksbühne München e.V. Auf Sonderveranstaltungen werden die Vorauszahlungen nicht angerechnet.

**Bitte senden Sie nebenstehenden Coupon ausgefüllt an:**

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München

Sollten Sie weitere Formulare benötigen, können Sie diese bei uns abholen, telefonisch bestellen oder im Internet herunterladen.

#### Kartenbestellung und Programm

: Sie erhalten regelmäßig ein Programm von der Volksbühne München e.V. mit allen Vorstellungen, die für den Folgezeitraum angeboten werden. Pro Mitgliedschaft können Sie sich eine Karte pro Vorstellung bestellen, solange ein Kontingent verfügbar ist.

#### Zahlung

: Die Karten werden mit der Post, auf Kosten und Gefahr des Mitglieds, versandt oder können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Bei Zusendung berechnen wir eine Pauschale von 2,95 EUR. Die Zahlung ist fällig mit Rechnungsstellung und kann durch Abbuchungsauftrag, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Bar- bzw. EC-Zahlung am Schalter erfolgen.

# volksbühne münchen

## Ja, ich will Mitglied werden

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.*

.....  
**Anzahl Personen**

.....  
**empfohlen von**

.....  
**Name, Vorname**

.....  
**Name, Vorname Kontoinhaber**

.....  
**Straße, Hausnummer**

.....  
**IBAN**

.....  
**PLZ, Wohnort**

.....  
**BIC**

.....  
**Bank**

.....  
**Telefon tagsüber**

.....  
**Kontonummer**

.....  
**Bankleitzahl**

.....  
**Emailadresse**

.....  
**Datum, Unterschrift für das Lastschriftverfahren**

.....  
**Datum, Unterschrift**

**NEWSLETTER** Ja, ich möchte künftig den Newsletter der Volksbühne München e.V. per Email erhalten.

**LASTSCHRIFTVERFAHREN** Falls die Zahlung der Karten und Gebühren, bzw. Vorauszahlungen, über das Lastschriftverfahren gewünscht wird, benötigen wir Ihre Bankverbindung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die aus meiner Mitgliedschaft anfallenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München  
T 089 54 59 740  
www.volksbuehne-muenchen.de

#### BANKVERBINDUNG

Volksbühne München e.V.  
KNR: 699 29 00, BLZ: 700 202 70,  
Hypo-Vereinsbank München,  
IBAN: DE90 7002 0270 0006 992900  
BIC: HYVEDEMMXXX

#### TITEL KONZEPT & DESIGN

Birgit Mayer  
www.bureaumayer.de  
Foto: Bernhard Müller

#### DRUCK

Die Ausdrucker UG  
www.dieausdrucker.de

#### REDAKTION & ANZEIGEN

Bernhard Müller, Alexandra Zovic  
T 089 54 59 740  
info@volksbuehne-muenchen.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, FR 8.30h – 16.00h  
DI 8.30h – 14.00h  
DO 8.30h – 18.00h